



1903 - 1913

Lutz

X. JAHRESBERICHT
DES AKADEMISCHEN
ALPEN-VEREINS BERLIN
1913



BERLIN
SELBSTVERLAG DES A. A. V. B.
1913



Abkürzungen

A. A. K. I.	= Jahresbericht des Akademischen Alpen-Klubs Innsbruck
A. A. V. L.	= " " " Alpen-Vereins Leipzig (†)
A. A. V. M.	= " " " " München
Alpina	= Mitteilungen des Schweizer Alpen-Clubs
A. S. C. M.	= Akademischer Ski-Club München
C. A. F.	= Club Alpin Français
Chronik	= Ski-Chronik des M. E. S. V.
D. A. Z.	= Deutsche Alpen-Zeitung, München
D. Oe. A. V.	= Deutscher und Oesterreichischer Alpen-Verein
Jb.	= Jahresbericht des Akademischen Alpen-Vereins Berlin
Mitt.	= Mitteilungen des D. Oe. A. V.
N. T. F.	= Norske Turist Forening
Oe. A. Z.	= Oesterreichische Alpenzeitung, Wien
Oe. T. Z.	= Oesterreichische Turisten-Zeitung, Wien
S. A. C.	= Jahrbuch des Schweizer Alpen-Clubs
S. Bayerl.	= Jahresbericht der Sektion Bayerland des D. Oe. A. V.
S. Berlin	= " " " Berlin des D. Oe. A. V.
Winter	= Der Winter (Herausgeber W. Schmidkunz), München
Zt. d. Dtsch. Geol. Ges.	= Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft
Zt. d. Ges. f. Erd.	= " der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin
Ztschr.	= Zeitschrift des D. Oe. A. V.

N = Nord W = West

S = Süd O = Ost

Aufst. = Aufstieg Abst. = Abstieg

Üb. = Überschreitung

Erst. = Ersteigung; nur gebräuchlich bei I. Ersteigungen

Wt. = Wintertur (1. November bis 31. April); Schifuren einbegriffen

* = Tur mit Führer oder Träger

Druck von Robert Barthe, Berlin W 57.
Reproduktion der Bilder von
Fischer & Dr. Brückelmann
Photochemigraphische Kunstanstalt Berlin





Dr. Hubert Kath
† den 6. August 1907
durch Steinschlag am Matterhorn



Kurd von Mosengeil

† den 6. September 1906
am Wildgall

Rückblickend auf das erste Jahrzehnt des A. A. V. B. glauben wir einer Ehrenpflicht zu genügen, wenn wir die Bildnisse unserer Toten, die in den Bergen geblieben sind, veröffentlichen.



Zum zehnten Geburtstag des A. A. V. B.



Am 27. November feierte der A. A. V. B. das Fest seines zehnjährigen Bestehens. Wenn auch diese Spanne Zeit noch eine kurze ist, so berechtigt sie doch schon zu einem Rückblick auf das, was der Verein in diesem seinem ersten Lebensalter erlebt hat, wie weit die Ziele erreicht worden sind, die den Gründern vorschwebten und die eben zur Gründung des Vereins den Anlaß gaben. Wie im ersten Jahresbericht gesagt wurde, sollte der Verein „allen Akademikern offen stehen, die selbst alpin tätig sind und zugleich als gute Kameraden für einen Anschluß an Gleichgesinnte geeignet erscheinen. Die Pflege des Alpinismus und der Freundschaft unter den Mitgliedern sollen die einzigen Tendenzen des Vereins sein“. Es lag nicht im Sinne der Gründer des A. A. V. B., die Stärke des Vereins in einer großen Mitgliederzahl zu suchen; stets sollte die Persönlichkeit des die Mitgliedschaft Anstrebenden Gewähr für die Erfüllung der beiden Grundforderungen: Alpinismus und Freundschaft geben, und so wurde die Forderung der Einstimmigkeit bei der Aufnahme neuer Mitglieder in den Satzungen des Vereins festgelegt.

Wollen wir uns heute Rechenschaft darüber geben, was der Verein in seinem ersten Dezennium geleistet hat, so mögen die Turenzusammenstellungen in unseren Jahresberichten als Maßstab für die eigentliche alpine Tätigkeit herangezogen werden. Diese Turenberichte lassen keinen Zweifel

daran, daß der Verein während der ganzen Zeit seines Bestehens stets eine Pflegestätte des aktiven Alpinismus gewesen ist. Trotzdem der Anmarsch bis zur ersten Hütte in den Alpen von hier aus rund 800 km beträgt, kann jeder Jahresbericht Kunde geben von quantitativ und qualitativ guten Leistungen in den Bergen. Die führerlosen Turen sind die Regel, Führerturen finden sich nur ganz vereinzelt, Winterturen bilden einen von Jahr zu Jahr steigenden Anteil an der Gesamtheit der Turen. Die weite Entfernung von den Bergen bringt es mit sich, daß der Verein nicht ein besonders bevorzugtes Arbeitsgebiet hat. Wenn auch die Hauptzahl der Turen auf die Ostalpen als das nächst gelegene alpine Gebiet entfällt, so ist doch die Zahl der Ersteigungen in den Westalpen stets eine sehr beträchtliche gewesen, und wohl kaum einer der stolzen 4000 er des Mont Blanc-Gebietes, der Zermatter Berge, des Berner Oberlandes, des Dauphiné fehlt in unserem Turenbericht. Fast in jedem Jahr zieht es einzelne unserer Mitglieder in fernere Gebirgsgegenden; Turen in der Hohen Tatra, in den spanischen und portugiesischen Bergen, in den Gebirgen Mittel-Italiens, in Griechenland, Korsika, dem arktischen Norwegen legen Zeugnis ab von der bergsteigerischen Tätigkeit unserer Vereinsbrüder in außeralpinen Hochgebirgen. Drei Mitglieder konnten über Bergfahrten in außereuropäischen Gebieten berichten, über Turen in siamesischen Gebirgsländern, Mittelamerika, den chilenischen Anden und im Südpolargebiet. Für die Qualität der ausgeführten Turen spricht der Umstand, daß unsere Jahresberichte noch jedesmal unter der Überschrift: „Bemerkenswerte Turen“ einiges Neue bringen konnten. Neben Beschreibung durchgeführter Erstbesteigungen sind in diesem Abschnitt diejenigen Bergfahrten aufgenommen, über die in der alpinen Literatur bislang nicht oder nur ungenügend berichtet ist.

Infolge der bergfernen Lage Berlins muß sich unsere Tätigkeit im Gebirge immer auf die kurze Ferien- und Urlaubszeit beschränken; denn den größten Teil des Jahres sind wir natürlich an Berlin gefesselt. In dieser Zeit muß sich der Alpinismus nach anderer Richtung betätigen. Jedes Semester hat

eine Reihe alpiner Vorträge gebracht, und schon im ersten Jahre seines Bestehens wurde dem Verein dank der Opferfreudigkeit der Mitglieder die Anschaffung eines Projektionsapparates möglich, so daß die Mehrzahl der Vorträge als Lichtbilder-Vorträge ausgestaltet werden konnte. Einrichtung und stetige Vermehrung einer alpinen Bibliothek, einer Diapositiv- und Photographiensammlung und einer Sammlung alpiner Karten gehören zu den Mitteln, mit denen wir die alpinen Interessen unserer Mitglieder zu fördern suchen. Daß wir der Ausgestaltung des Studentenherbergswesens stets werktätige Förderung zu teil werden ließen, ist selbstverständlich.

Aber nicht nur der ernste Alpinismus hat im A. A. V. B. eine Pflegestätte gefunden. Heute, am 10. Geburtstag des Vereins denken besonders wir, die wir von Anfang an dabei waren, gern zurück an die fröhlichen Vereinsabende, die uns während dieser 10 Jahre so oft vereint haben; wie zunächst der Verein ohne festes Heim war, wie wir von Lokal zu Lokal zogen, um eine passende Unterkunft für unseren jungen A. A. V. B. zu finden — selbst im Café Größenwahn, vulgo Café des Westens haben wir eine kurze Gastrolle gegeben —, bis wir dann endlich im Restaurant Printz eine bleibende Stätte fanden. Oft brach in oder nach den Sitzungen der alpine Tatendrang durch. Von herabgekletterten Türbrüstungen im Vereinslokal, Kletterturen an den Ufermauern des Holsteiner Ufer, Besteigungen der Dachtürme im Institut für Gärungsgewerbe in der Seestraße, Abseilübungen zum Fenster des 2. Stockwerkes im selben Gebäude heraus, Kletterübungen an den Gebäuden der Technischen Hochschule in Charlottenburg und des Reichstags sowie ähnlichen Scherzen müßte ein gewissenhafter Chronist berichten, der auch an den Flegeljahren des Vereins nicht ganz stillschweigend vorübergehen will. Die fröhlichen Abende auf den Buden Alter Herren dürfen ebenfalls nicht unerwähnt bleiben, wenn wir über diese Seite der Vereinstätigkeit berichten.

Nicht nur fröhliche Stunden waren dem Verein in seinem ersten Jahrzehnt beschieden, trauernd gedenken wir heut der Freunde, die uns der Tod entrissen. Zwei unserer Mitglieder

hat der Tod in den geliebten Bergen ereilt; Kurd von Mosengeil stürzte 1906 am Wildgall ab, 1907 fand Hubert Kath den Tod beim Abstieg vom Matterhorn durch Steinschlag. Im gleichen Jahre starb Hans Wendel und 1911 wurde unser Gründungsmitglied Hans Boettcher von langem, qualvollem Leiden durch den Tod erlöst.

Seit seinem Bestehen hat unser Verein zu anderen alpinen Vereinigungen in nahen und freundschaftlichen Beziehungen gestanden; dankbar haben wir der Förderung und Unterstützung unserer Bestrebungen durch den Hauptausschuß, die Sektionen Berlin, Mark Brandenburg, und Hohenzollern des D. Oe. A. V. zu gedenken. Besonders nahe und herzlich sind unsere Beziehungen zu den akademisch-alpinen Vereinen gewesen, die die gleichen Ziele wie wir verfolgen.

So können wir am Ende des ersten Jahrzehnts mit Befriedigung auf die verflossene Zeit zurückblicken. Durch mancherlei Fährnisse und Schwierigkeiten hat sich der junge Verein glücklich durchgerungen, seine Daseinsberechtigung hat er erwiesen durch das, was er in diesem ersten Abschnitt seines Bestehens erreicht hat. Dem Rückblick auf die Vergangenheit möge der Wunsch und die Hoffnung angeschlossen sein, daß sich der Verein im selben Sinne wie bisher glücklich und erfolgreich weiter entwickeln, daß er immer eine Pflegestätte tatkräftigen Bergsteigertums sein möge, und daß der Alpinismus auch fernerhin die Mitglieder des Vereins in enger Freundschaft und treuer Kameradschaft zusammenschließen möge!

In Erfüllung dieser Aufgabe wachse, blühe und gedeihe
unser A. A. V. B. I

O. Mohr



1903 — 1913



Mitgliederbewegung

Mitglieder	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Gesamtzahl	23	24	28	35	37	41	43	48	50	53
in Berlin	19	15	19	23	22	19	19	26	23	27
Auswärtige	4	9	9	12	15	22	24	22	27	26
Ordentliche	10	6	8	12	10	7	4	10	10	9
Außerordentliche ..	2	3	3	2	3	4	4	1	3	6
Alte Herren	11	15	17	21	24	30	35	37	37	38
eingetreten	10	2	7	10	5	4	3	8	4	3
ausgeschieden . . .	—	1	2	1	3	—	1	2	2	—
gestorben	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—

Die Vorstände der ersten zehn Jahre

Semester	Vorsitzender	Schriefführer	Kassenwart
W. S. 1903/04	Hosseus Rieppel	v. Goedel	R. Müller
S. S. 1904	Rieppel Kissenberth	v. Goedel	R. Müller
W. S. 1904/05	Rieppel Kissenberth	v. Goedel	R. Müller
S. S. 1905	v. Goedel Gomperz	Stradal	Gruber
W. S. 1905/06	R. Müller	Stradal	Boeffcher
S. S. 1906	R. Müller	Stradal	Boeffcher
W. S. 1906/07	R. Müller	W. Martin	Reuschel
S. S. 1907	R. Müller	W. Martin	Reuschel
W. S. 1907/08	R. Müller	W. Martin	Reuschel
S. S. 1908	v. Goedel	Rühe	Planck
W. S. 1908/09	H. P. Neumann	Burchardt	Planck
S. S. 1909	H. P. Neumann	Burchardt	W. Müller
W. S. 1909/10	H. P. Neumann	Burchardt	W. Müller
S. S. 1910	W. Martin	Haumann	Burchardt
W. S. 1910/11	W. Martin	Haumann	Buch
S. S. 1911	Haumann	Jaeger	Buch
W. S. 1911/12	Jaeger	Buch	Buch
S. S. 1912	Engelhardt	v. Keußler	Heinze
W. S. 1912/13	Engelhardt	Borchers	Heinze
S. S. 1913	Borchers	Hoffmann	Heinze



Stammbaum des A. A. V. B.

1903/04.

Gründer: Boettcher († 1911), Dörpinghaus (ausgetr. 1906), v. Goedel, Gomperz, Hosseus, W. Kissenberth, Lüfgens, Mohr, R. Müller, Polenske, Rieppel, Schimmelbusch, Weilemann (ausgetr. 1906).

Eingetreten: Bode, Kropf (ausgetr. 1911), Stürmer (ausgetr. 1905), Schuckert, F. Wendel, Kirschner, Gruber (ausgetr. 1908), Kath († 1907), Schamel, Schulze (ausgetr. 1907).

1904/05.

Stradal, H. Wendel († 1907).

1905/06.

Künne, Reuschel, F. Kissenberth (ausg. 1911), W. Martin, v. Mosengeil († 1906), Thürnau (ausgetr. 1908), Quensell.

1906/07.

Weisse (ausgetr. 1910), Hefner, Meisenheimer, v. Martin, Rühle (ausgetr. 1908), Planck, Büchling, Bauer, Eberty (ausgetr. 1912), H. P. Neumann.

1907/08.

Burchhardt, Endell, v. Staff, W. Müller, Vogt.

1908/09.

Buttmann, Kühn, Haumann, Riebeling.

1909/10.

O. Neumann, Buch, J. Müller.

1910/11.

Jaeger, Friedrich (ausgetr. 1912), Borchers, Engelhardt, Heinze, Voltz, Adlmühler, v. Keußler.

1911/12.

Halbreiter, Hegemann, Hoffmann, Birk.

1912/13.

Joseph, Schneiderhöhn, Altpeter.

Turenzusammenstellung nach Gebirgsgruppen

Gebirgsgruppe	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	zus.
Westalpen											
Dauphiné	18	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19
Mont Blanc-Kette . . .	—	—	4	8	52	46	2	—	38	—	150
Chablais	—	—	6	7	2	15	3	6	7	—	46
Berner Alpen	—	18	18	12	25	7	9	16	8	33	146
Urner Alpen	—	1	—	—	—	1	3	3	5	1	14
Glarner Alpen	2	—	—	—	1	1	8	1	1	—	14
Appenzeller Alpen . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Walliser Alpen	—	4	10	8	—	2	17	16	2	63	122
Lepontische Alpen . . .	—	—	1	—	9	—	—	4	8	20	42
Plessur-Gruppe	—	—	—	—	—	—	—	1	4	9	14
Albula-Alpen	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	9
Bernina-Gruppe	—	—	—	—	2	—	—	1	2	11	16
Nördliche: Ostalpen											
Rhätikon	—	13	20	11	—	3	9	19	—	1	76
Bregenzerwald	—	—	—	—	—	1	1	—	—	8	10
Lechtaler Alpen	—	7	15	6	8	23	18	22	5	10	114
Allgäuer Alpen	—	—	34	47	32	22	—	24	3	1	165
Tannheimer Gebirge . . .	—	—	4	1	1	—	—	—	3	5	14
Ammergauer Alpen	4	3	—	2	1	—	3	1	—	—	14
Wetterstein-Gruppe . . .	12	5	12	31	7	2	11	23	21	32	156
Karwendel-Gebirge	—	20	4	14	10	—	14	19	5	—	86
Risser-Gebirge	—	—	—	1	—	—	5	1	—	—	7
Sonnwend-Gebirge	—	—	1	5	4	—	10	2	4	1	27
Bayrische Voralpen	27	4	13	45	15	7	29	36	17	29	222
Kaiser-Gebirge	16	5	13	36	27	9	8	11	24	25	174
Chiemgauer Voralpen . . .	3	3	14	10	11	7	4	3	1	3	59
Waidringer Alpen	—	—	—	—	—	7	4	—	—	—	11
Berchtesgadner Alpen . . .	21	25	38	9	19	18	6	17	6	2	161
Kitzbühler Alpen	—	1	—	6	1	—	—	20	7	11	46
Dachstein-Gebirge	12	3	1	1	—	5	—	—	5	—	27
Priel-Gruppe	11	5	—	—	—	—	—	—	3	—	19
Ennstaler Alpen	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Schneeberg-Gruppe	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	13
Mittlere:											
Silvretta-Gruppe	—	—	—	—	3	1	—	—	8	—	12
Ferwall-Gruppe	—	—	15	14	12	3	8	8	5	1	66
Livigno-Alpen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9
Ortler-Gruppe	—	—	12	17	12	—	—	—	6	1	48
Oetztaler Alpen	1	16	26	39	7	2	1	17	8	—	117
Stubai-Alpen	27	18	34	32	23	11	18	12	1	17	193
Zillertaler Alpen	5	11	8	14	3	2	—	—	7	—	50
Venediger-Gruppe	12	6	—	—	4	4	—	—	1	—	27
Granatkogel-Gruppe	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4
Glockner-Gruppe	22	—	1	1	2	1	9	3	3	5	47
Goldberg-Gruppe	—	—	—	—	—	9	5	—	—	—	14
Ankogel-Gruppe	1	—	—	—	—	—	3	—	—	3	7
Rieserferner-Gruppe	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5
Wechsel-Gebirge	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5

Gebirgsgruppe	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	zus.
Südliche:											
Adamello-Gruppe . . .	—	—	3	—	—	—	1	—	—	9	13
Brenta-Gruppe	—	—	—	10	2	—	6	—	—	11	29
Gardasee-Gruppe	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	7
Sarntaler Alpen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Schlern	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	4
Langkofel-Gruppe	1	4	7	2	5	—	2	3	—	5	29
Sella-Gruppe	1	28	5	2	15	3	—	4	—	13	71
Puez-Gruppe	3	3	—	—	—	1	18	—	—	2	27
Geislerspitzen	—	6	5	4	23	1	10	6	—	2	57
Peitlerkofelstock	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Latemar-Gruppe	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Rosengarten-Gruppe . . .	7	9	21	21	12	7	4	12	13	7	113
Marmolata-Gruppe	1	—	1	1	1	43	—	1	22	—	70
Primör-Dolomiten	—	—	—	—	—	—	—	12	—	5	17
Pragser Dolomiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Sextener Dolomiten	—	12	10	—	3	5	8	—	2	8	48
Ampezzaner Dolomiten . . .	—	1	—	1	1	—	—	4	—	5	12
Zoldiner Dolomiten	—	1	—	—	1	—	—	—	5	—	7
Julische Alpen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11

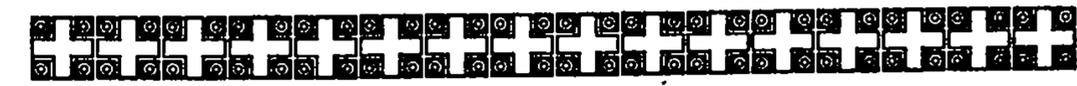
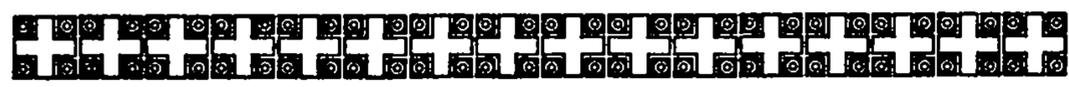
Außer-alpine Gebirge											
Pyrenäen	—	—	—	—	29	25	8	—	—	—	62
Portugal	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Korsika	9	—	—	—	—	—	6	—	—	—	15
Apennin	—	—	—	—	1	6	3	6	—	—	16
Sizilien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Griechenland	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Hohe Tatra	—	—	—	47	81	—	5	—	1	—	134
Norwegen	—	—	—	—	—	—	5	33	—	—	38
Hinter-Indien	4	10	1	—	—	—	—	—	—	—	15
Mittel-Amerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Süd-Amerika	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Südpolargebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3



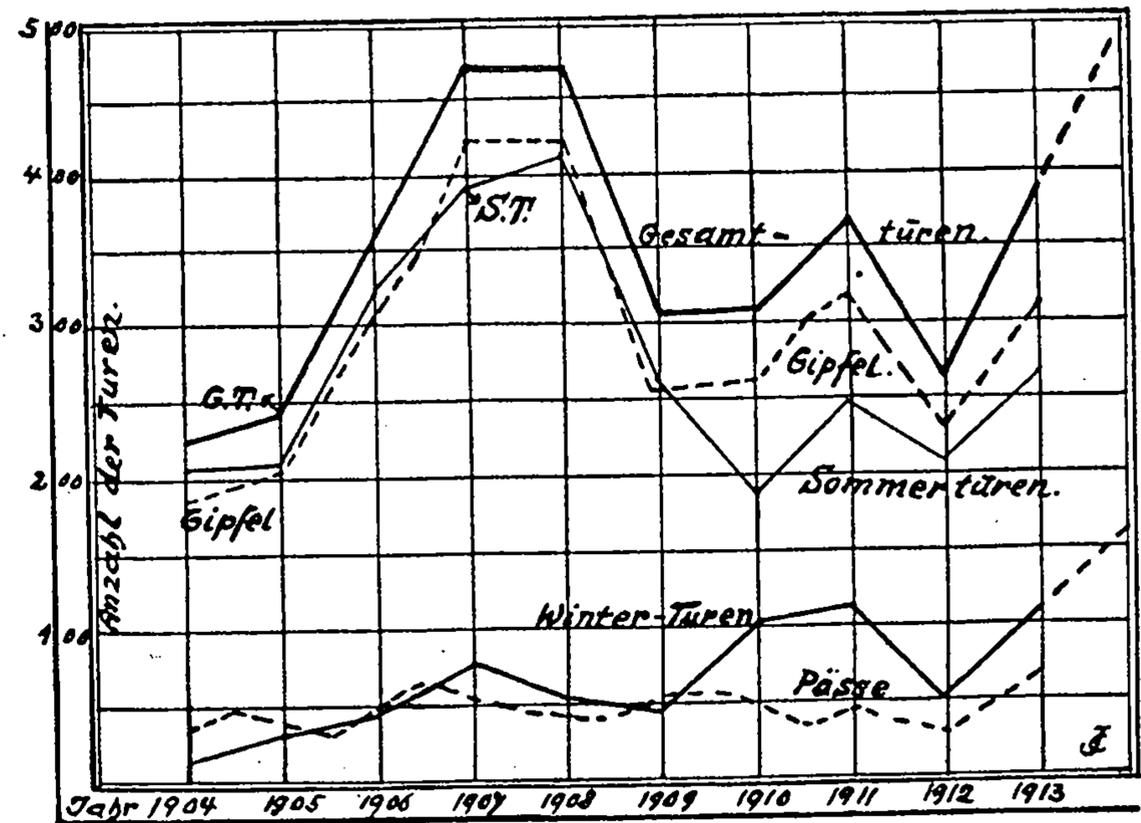
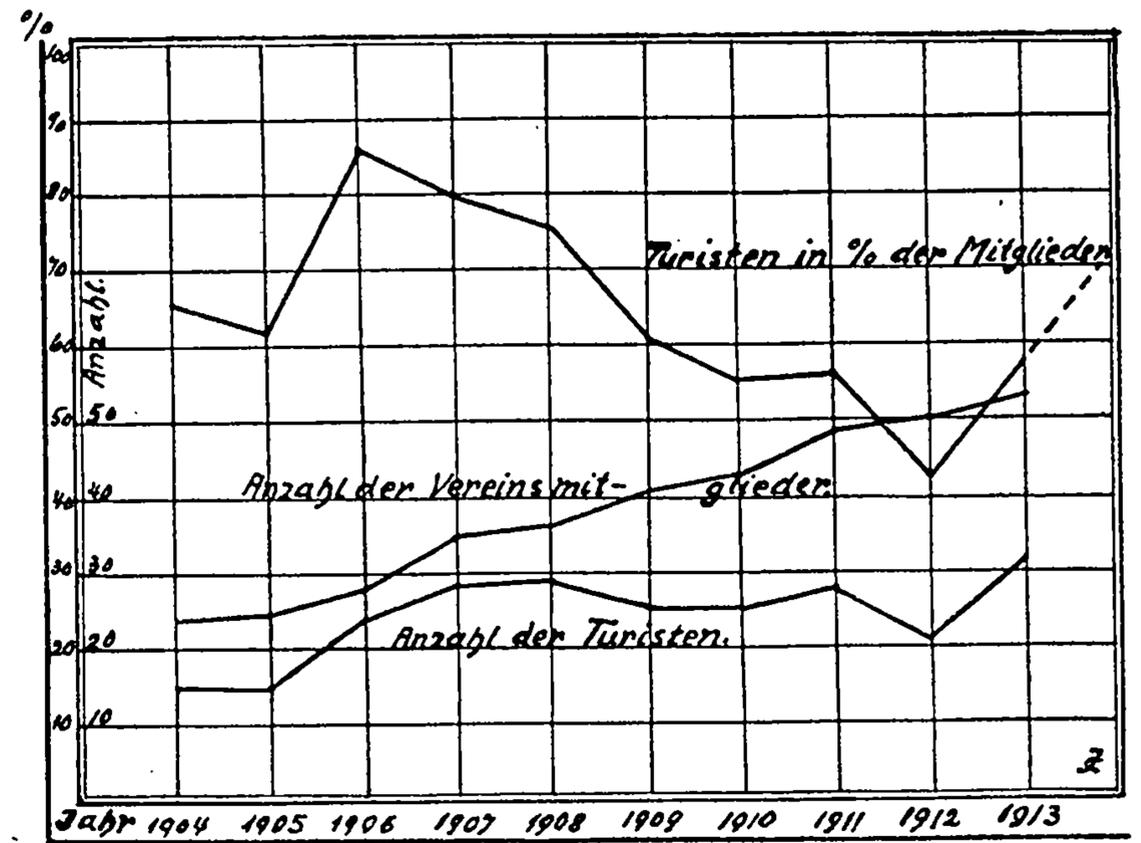
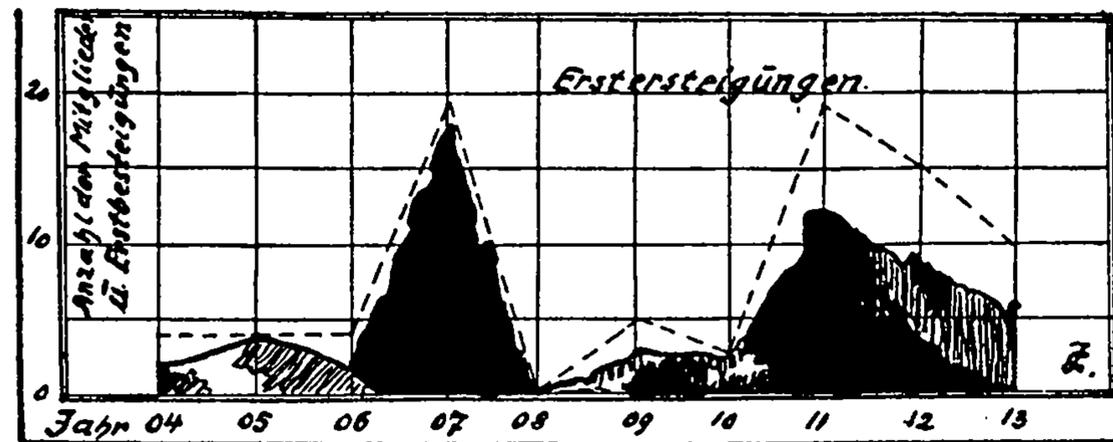
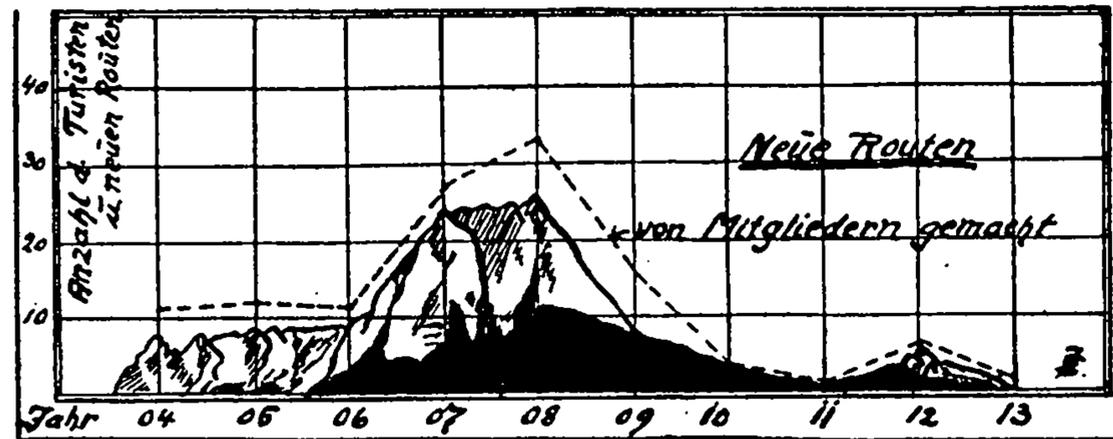
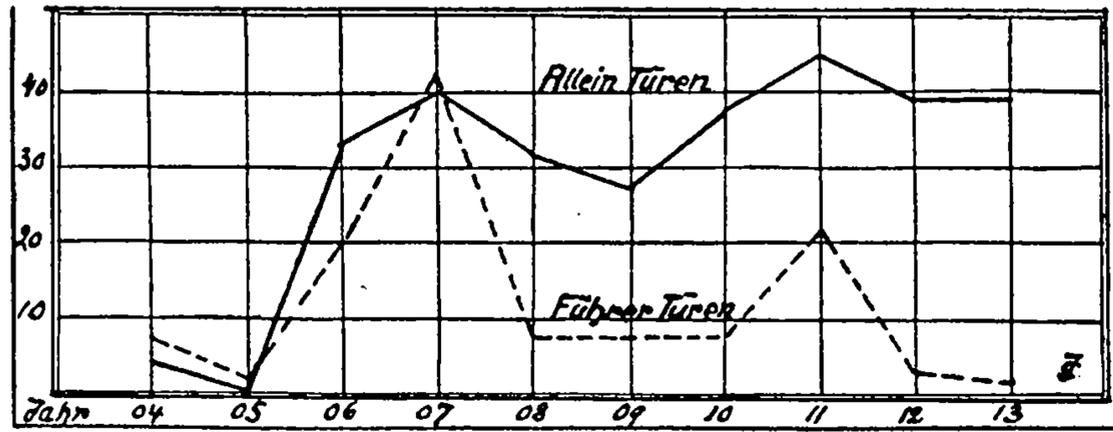
Turenzusammenstellung nach Höhen

Jahr	Gesamtzahl der Turen	Davon:			
		bis 2000 m	2000-3000 m	3000-4000 m	über 4000 m
1904	223	51	90	82	—
1905	245	19	166	58	2
1906	364	60	204	92	8
1907	470	64	299	99	8
1908	472	57	291	110	14
1909	307	38	145	120	4
1910	309	55	183	65	6
1911	367	95	206	40	26
1912	268	38	152	65	13
1913	393	56	193	93	51

824 742



Einige graphische Darstellungen
über die alpine Tätigkeit des Vereins





Zusammenstellung der Neuturen in den Jahren 1903–1913.

Es wurde dieser Übersicht die Gerbers'sche Tabelle (Mitt. 1901 S. 93 ff; 1910 S. 101 ff) zugrunde gelegt. Ein möglichst genauer Literaturnachweis über etwaige Veröffentlichungen der neuen Turen wurde beigegeben. Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

A. Westalpen.

I. Französische Alpen.

1. Savoyische Alpen. (Mont Blanc-Kette)

- Crête des Charmoz (2281 m; 2471 m) — Aiguille de l'M (2836 m). I. vollst. Begehung des Grates von P. 2281 bis zum Col de la Bûche. 27. VIII. 07. W. Martin, P. Reuschel. Jb. 1907 S. 20 ff; S. A. C. 1907-08 S. 336.
- Aiguille de Pierre Joseph (3350 m). I. Erst. 30. VIII. 07. W. Martin, P. Reuschel. Jb. 1907 S. 21; S. A. C. 1907-08. S. 337.
- Aiguilles Marbrées, Hauptgipfel (3541 m) — Südgipfel (3483 m) — Tour de Jetoula (3365 m). I. Gratübergang. 4. VIII. 08. P. Reuschel, allein. Jb. 1908 S. 16 ff; S. A. C. 1908-09 S. 316.
- Tour Ronde (3782 m). I. vollst. Begehung des SO-Grates. 5. VIII. 08. H. Eberty, W. Martin, P. Reuschel. Jb. 1908 S. 17 ff; S. A. C. 1908-09 S. 317.
- Aiguille de Béranger (3431 m) — Dôme de Miage (3368 m). Vollst. Begehung des Grates bis zum Col de Miage. 16. VIII. 12. W. Martin, (L. Kraul, E. Mayer, R. Weitzenböck). Jb. 1912 S. 17 ff; S. A. C. 1912-13 S. 238; Oe. A. Z. 1913 S. 15.
- Tête Carrée (3752 m) — Nördliche (3875 m) — Mittlere (3899 m) — Südliche Aiguille de Trélatête (3911 m) — Aiguille de l'Allée Blanche (3705 m). Teilweise neue Gratsstrecken. 17. VIII. 12. W. Martin, (L. Kraul, E. Mayer, R. Weitzenböck). Jb. 1912 S. 18 ff; S. A. C. 1912-13 S. 238; Oe. A. Z. 1913 S. 15.

Aiguille de Bellaval (3064 m). I. Erst. 3. u. 4. VIII. 12. K. Plank, P. Reuschel. Jb. 1912 S. 19 ff; S. Bayerl. 1912 S. 113; S. A. C. 1912-13 S. 239; Oe. A. Z. 1913 S. 61.

Tête Nord des Fours (2761 m) — P. 2683 — Scharfe vor der Tête de Bellaval. I. Gratbegehung. 6. VIII. 12. P. Reuschel, allein. Jb. 1912 S. 20; S. Bayerl. 1912 S. 113; S. A. C. 1912-13 S. 239; Oe. A. Z. 1913 S. 62.

II. Nördliche Schweizer Alpen.

2. Berner Alpen.

- Mittelhorn [mittl. Wetterhorn] (3708 m). I. vollst. Begehung des NO-Grates. 31. VII. 05. R. Müller, P. Rieppel, (H. Buttman). Jb. 1905 S. 11 ff; S. A. C. 1905-06 S. 297 ff; A. A. K. I. 1905-06 S. 71.
- Multhorn (3041 m). I. Begehung des SO-Grates. 4. VIII. 06. P. Reuschel, (H. Eberty). Jb. 1906 S. 14; S. A. C. 1906-07 S. 321 ff.
- Klein-Trugberg (ca. 3850 m). I. Abst. über die W-Wand. 22. VII. 07. R. Müller, P. Reuschel. Jb. 1907 S. 19 ff; S. A. C. 1907-08. S. 344.
- Lauterbrunner Breithorn (3779 m). Neue Variante im Abst. (Abst. SW-Wand). 29. VII. 07. H. Kath, R. Müller. Jb. 1907 S. 20; S. A. C. 1907-08 S. 345.
- Plattenhörner P. 2622 — Hauptgipfel (2859 m). I. Aufst. über den WSW-Grat. 29. VIII. 08. W. Martin, P. Reuschel. Jb. 1908 S. 14 ff; S. A. C. 1908-09 S. 325 ff.
- Kindbühlhorn (2696 m). I. Gratübergang vom N- zum S-Gipfel. 2. IX. 08. W. Martin, P. Reuschel. Jb. 1908 S. 16; S. A. C. 1908-09 S. 326.
- Großes Lauteraarhorn (4043 m). Neue Route durch die S-Wand. 9. VIII. 11. H. P. Neumann, K. Planck, P. Reuschel. S. Bayerl. 1911 S. 127 ff.

3. Glarner Alpen.

- Düssistock (3259 m). I. Abst. über die N-Wand. 8. VIII. 04. W. Dörpinghaus, M. Kirschner, W. Kissenberth. Jb. 1904 S. 13; A. A. V. M. 1903-04 S. 44; S. A. C. 1904-05 S. 301 ff.

III. Südliche Schweizer Alpen.

4. Walliser Alpen. (Zermatter-Gruppe)

- Castor (4230 m). Neue Route über die W-Wand. 22. VIII. 06. P. Reuschel, (H. Eberty). Jb. 1906 S. 14; S. A. C. 1906-07 S. 320.
- Pollux (4094 m). Neue Variante im Abst. (Abst. S-Grat). 22. VIII. 06. P. Reuschel, (H. Eberty). Jb. 1906 S. 14 ff; S. A. C. 1906-07 S. 320 ff.
- Pollux (4094 m). I. Winterbesteigung. 7. III. 13. A. v. Martin, K. Planck. Oe. A. Z. 1913 S. 123.

5. Tessiner Alpen.

- Cavallo del Torro (2590 m). I. Erst., I. Ub. 10. VIII. 12. Ph. Borchers, (G. Hildebrand, N. Lyon, E. Schulz). Jb. 1912 S. 17.

Cavallo del Torro, Ostgipfel (2518 m). I. tur. Erst. 1. VII. 13. E. Birk, Ph. Borchers. Jb. 1913 S. 49.

Pizzo Coro (ca. 2800 m). I. Erst., I. Ub. 30. VI. 13. E. Birk, Ph. Borchers, (O. Benary). Jb. 1913 S. 48.

B. Ostalpen.

I. Nördliche Kalkalpen.

1. Vorarlberger Kalkalpen.

Rhätikon-Gruppe

Kanzelkopf (2443 m). I. Erst., I. Ub. (Aufst. N-Wand, Abst. O-Seite). 20. VIII. 06. W. Kissenberth, R. Müller. Jb. 1906 S. 15 ff; A. A. V. L. 1905-06 S. 17; S. A. C. 1906-07 S. 329.

Salonienkopf (2439 m). I. tur. Erst., I. Ub. (Aufst. O-Seite, Abst. N-Grat). 21. VIII. 06. W. Kissenberth, R. Müller. Jb. 1906 S. 16; S. A. C. 1906-07 S. 329 ff.

2. Lechtaler Kalkalpen.

Tannheimer Gruppe

Schlicke (2055 m). Neue Variante (N-Seite), Schitur. 13. IV. 06. O. Gruber, allein. Jb. 1906 S. 18.

Große Schlicke (2060 m). II. Aufst. über die N-Schulter mit teilweise neuem Wege. 13. IV. 06. O. Gruber. (F. u. W. Gruber). S. Bayerl. 1906 S. 59.

Hirschenbleisspitze (2547 m) — Almejurjoch (2225 m). I. Erst. auf Skiern. 17. II. 07. R. Gomperz. A. A. V. L. 1906-07 S. 16 ff.

3. Nordtiroler Kalkalpen.

Wetterstein-Gruppe

Sonnenspitze (2414 m). Neuer Abst. zur Bieberwiererscharte. 18. IX. 04. H. Boettcher, M. Kirschner. Jb. 1904 S. 11.

Sonnenspitze (2414 m). Neue Variante. 1905. M. Kirschner, allein. Jb. 1905 S. 11.

4. Salzburger Kalkalpen.

Berchtesgadner Gruppe

Hochkaller (2067 m). I. direkter Aufst. vom Blaueis zur Kleinkalterscharte P. 2470. 26. VIII. 08. K. Bauer, W. v. Goedel, (Frl. u. Herr Hartmann). Jb. 1908 S. 13.

Großes Grundübelhorn (2093 m). I. direkter Aufst. zum Grat östl. vom Kleinen Grundübelhorn. 26. VIII. 05. W. v. Goedel, R. Lütgens. Jb. 1905 S. 12.

Schreck (1727 m). II. Begehung (d. d. Alpengartenrinne), neue Variante. 3. X. 06. C. C. Hosseus, W. v. Goedel. Jb. 1906 S. 18.

5. Salzkammergut-Alpen.

Dachstein-Gruppe

Hohes Kreuz (2839 m). II. direkter Abst. zum Gosaugletscher. Variante. 14. IX. 04. O. Gruber, (H. Schmidt). Jb. 1904 S. 12; S. Bayerl. 1904 S. 69.

Priel-Gruppe

Kleiner Priel (2134 m) — Großer Priel (2514 m). I. vollst. Begehung des Grates vom Kleinen zum Großen Priel. 6. u. 7. IX. 04. O. Gruber, (H. Schmidt). Jb. 1904 S. 11 ff; D. A. Z. 1904-05 II. S. 74 ff; S. Bayerl. 1904 S. 69 ff.

Spitzmauer (2446 m). I. Erst. über die NO-Flanke. 10. IX. 04. O. Gruber, (H. Schmidt). Jb. 1904 S. 12; D. A. Z. 1904-05 II. S. 74 ff; S. Bayerl. 1904 S. 70 ff; Oe. T. Z. 1905 S. 59.

Schwarzkogel (2092 m; I. Ub. von O nach W) — Englmauer (2197 m; I. Ub.) — Teufelsmauer (2186 m; I. Ub.) — Kreuz (2183 m; I. Aufst. über den O-Grat). 10. IX. 04. O. Gruber, (H. Schmidt). S. Bayerl. 1904 S. 70.

Großer Priel (2514 m). Variante zum Aufst. über den S-Grat. 5. IX. 05. O. Gruber, allein. Jb. 1905 S. 11; S. Bayerl. 1905 S. 69.

II. Urgesteinsalpen.

6. Westtiroler Grenz-Alpen.

Ferwall-Gruppe

Kaltenberg (2900 m). I. Erst. über die W-Wand. 8. IX. 07. W. Kissenberth, (O. Kissenberth). Jb. 1907 S. 17; A. A. V. L. 1906-07 S. 16; S. A. C. 1907-08 S. 355.

Küchelspitze (3144 m). Neue Route über die S-Seite. 20. VIII. 08. J. Meisenheimer, (O. Hahn). Jb. 1908 S. 13 ff; S. A. C. 1908-09 S. 344.

7. Oetztaler Hochgebirge.

Oetztaler Gruppe

Kreuzspitze (3435 m) — Kreuzkogel (3341 m) — Sennkogel (3400 m) — Saikogel (3354 m) — Hauslabkögel (3350 u. 3390 m) — Finailspitze (3514 m). I. vollst. Begehung des Grates von der Kreuzspitze zur Finailspitze. 14. IX. 07. O. Gruber, allein. Jb. 1907 S. 18; S. Bayerl. 1907 S. 67.

Lodner (3268 m). Neuer Aufst. zum NW-Grat; I. Durchsteigung der SW-Wand. 24. VII. 06. H. Kath, G. Künne. Jb. 1906 S. 16; Oe. A. Z. 1912 S. 129 ff.

8. Hohe Tauern.

Zillertaler Gruppe

a. Zillertaler Hauptkamm

Rotkopf (2966 m). I. Abst. von der Krone über die W-Seite. 22. VII. 07. G. Künne, (H. Ritter). Jb. 1907 S. 18.

Großer Mösele (3486 m). Neue Route über die W-Wand. 27. VII. 07. G. Künne, (H. Ritter, M. Weißbrecht). Jb. 1907 S. 18 ff.

Großer Mörchner (3287 m). I. Begehung des W-Grates. 28. VIII. 12. K. Endell, (J. Königsberger). Jb. 1912 S. 12; Oe. A. Z. 1913 S. 101.

b. Reichenspitzgruppe

Wildgerlosspitze, Nordwestgipfel (3282 m). Wahrscheinlich I. Erst. über den N-Grat; Übergang zum SO-Gipfel (Abst. S-Grat). 9. VII. 05. Th. Schimmelbusch, (Führer J. Unterberger, Krimml). Jb. 1905 S. 12; Oe. A. Z. 1906 S. 165 ff; S. Berlin 1905 S. 79.

Venediger-Gruppe

Daberspitze (3408 m). I. Erst. durch die Eisrinne der O-Wand und über den N-Grat. 22. VII. 05. Th. Schimmelbusch, (Führer J. Unterberger, Krimml). Jb. 1905 S. 12; Oe. A. Z. 1906 S. 263.

III. Südliche Kalkalpen.

9. Südtiroler Dolomiten.

Grödner Dolomiten

a. Sellagruppe

II. Sellaturm (2688 m). I. vollst. Durchkletterung des großen Kamins zwischen II. und III. Turm. 11. IX. 05. H. Wendel, R. Gomperz, (Frl. T. Goldstücker, K. Wendel). Jb. 1905 S. 10.

II. Sellaturm (2593 m). I. Abst. über die N-Wand; Üb. 15. IX. 05. H. Wendel, R. Gomperz. Jb. 1905 S. 11; A. A. V. M. 1905 S. 63; A. A. V. L. 1904-05 S. 18 ff.

Großer Murfraiturm (2721 m). Neue Variante im Aufst. (Aufst. Führerweg, Abst. Delagoweg). 28. VIII. 06. K. v. Mosengeil, (Sirk). Jb. 1906 S. 17.

Zehner (2915 m). I. Aufst. über die SO-Wand. 23. IX. 08. A. v. Martin, (H. Rumpelt). Jb. 1908 S. 14; Oe. A. Z. 1909 S. 94, 99, 163 ff; A. A. K. I. 1909 S. 89.

Piz Chiavazzes (2836 m). Neuer Aufst. von W; Neuer Durchstieg zum Sella-massiv. 29. VII. 11. W. Hegemann, (R. Redlich). S. Bayerl. 1911 S. 125.

b. Geißlergruppe

Kleine Fermeda (2800 m). Neue Route durch die O-Wand. 4. VIII. 11. W. Hegemann, (R. Redlich). S. Bayerl. 1911 S. 125 ff.

Fassaner Dolomiten

a. Rosengartengruppe

Nördlichste Nadel von Vajolet (ca. 2700 m). II. Erst. (Über die I. Erst. ist nichts veröffentlicht?) 1. VIII. 07. G. Künne, (H. Ritter, M. Weitbrecht). Jb. 1907 S. 19.

b. Marmolatafgruppe

Pizzo le Cline (2758 m). I. Erst. 27. VII. 09. K. Burchardt, G. Künne, H. P. Neumann, (W. Schmidkunz). Jb. 1909 S. 11; S. Bayerl. 1909 S. 93 ff; Oe. A. Z. 1910 S. 242.

Sasso di Valfredda (2998 m). I. Aufst. aus dem Val di Baccetto. 29. VII. 09. K. Burchardt, allein. Jb. 1909 S. 12.

Sasso di Valfredda (2998 m). I. Aufst. von W, von der Forcella Baccetto. 29. VII. 09. G. Künne, H. P. Neumann, (W. Schmidkunz). Jb. 1909 S. 12; S. Bayerl. 1909 S. 94; Oe. A. Z. 1910 S. 242.

Sasso di Valfredda (2998 m). Neuer Abst. nach N ins Val Ombrettola. 29. VII. 09. K. Burchardt, G. Künne, H. P. Neumann, (W. Schmidkunz). Jb. 1909 S. 12 ff; S. Bayerl. 1909 S. 110 ff; Oe. A. Z. 1910 S. 242 ff.

Cima dell' Auta, W-Gipfel (2608 m). I. Erst. 31. VII. 09. K. Burchardt, (W. Schmidkunz). Jb. 1909 S. 13; S. Bayerl. 1909 S. 93.

Sasso Del (2337 m). I. Erst. 31. VII. 09. K. Burchardt, (W. Schmidkunz). Jb. 1909 S. 13; S. Bayerl. 1909 S. 94.

Sass da Lastei (2731 m). I. tur. Erst. 19. VIII. 12. A. Hoffmann, A. v. Martin. Jb. 1912 S. 12 ff; Oe. A. Z. 1913 S. 169.

Punta di Cadino, Ostgipfel (2919 m; I. Erst.) — Westgipfel (2905 m; I. Erst.). 20. VIII. 12. A. Hoffmann, A. v. Martin. Jb. 1912 S. 13; Oe. A. Z. 1913 S. 170.

Pala di Vernel (2835 m). II. Erst. (Über die I. Erst. ist nichts veröffentlicht?). 21. VIII. 12. A. Hoffmann, A. v. Martin. Jb. 1912 S. 13 ff; Oe. A. Z. 1913 S. 170.

Punta Serauta, SW-Gipfel (P. 2943). II. Erst. 23. VIII. 12. A. Hoffmann, A. v. Martin. Jb. 1912 S. 14; Oe. A. Z. 1913 S. 170.

Punta di Barbacin (2520 m). II. Erst. über die O-Wand und den NO-Grat. (Über die I. Erst. ist nichts bekannt). 24. VIII. 12. A. Hoffmann, A. v. Martin. Jb. 1912 S. 15; Oe. A. Z. 1913 S. 170.

Monte Alto (2545 m). I. tur. Erst. 28. VIII. 12. A. Hoffmann, A. v. Martin. Jb. 1912 S. 15; Oe. A. Z. 1913 S. 171.

Cima dell' Auta, Haupt-Gipfel (2622 m). II. Erst. (Über die I. Erst. ist nichts veröffentlicht). 28. VIII. 12. A. Hoffmann, A. v. Martin. Jb. 1912 S. 15; Oe. A. Z. 1913 S. 171.

Forcella di Formenton (2814 m). I. Aufst. 28. VII. 12. K. Burchardt, H. P. Neumann. Jb. 1912 S. 16; S. Bayerl. 1912 S. 102.

Sextener Dolomiten

Zwölferkofel (3091 m). Neue Variante (Aufst. O-Wand, Abst. SW-Wand). 2. IX. 06. K. v. Mosengeil, (Echtler). Jb. 1906 S. 18.

Zoldiner Dolomiten (Civettafgruppe)

Punta dei Rossi (2470 m). I. tur. Erst. 3. IX. 12. A. v. Martin, allein. Jb. 1912 S. 16; Oe. A. Z. 1913 S. 171.

Punta Taiola (2478 m). I. tur. Erst. 3. IX. 12. A. v. Martin, allein. Jb. 1912 S. 16; Oe. A. Z. 1913 S. 171.

10. Südöstliche Kalkalpen.

Julische Alpen

Rjovina (2532 m). I. Abst. durch die NW-Wand. 24. VIII. 13. A. Heinze, (H. Stange). Jb. 1913 S. 49.

C. Außer-alpine Gebirge.

I. Pyrenäen.

- Balaitous (3146 m). I. Aufst. über die brèche Latour vom glacier de la Frondella; Neuer direkter Abst. über die SW-Wand. 11. VIII. 08. K. Endell (H. Schmidt). Jb. 1908 S. 18 ff; Ztschr. 1911 S. 126 ff; Mitt. 1909 S. 29 ff; S. Berlin 1909 S. 26 ff.
- Pic de Maladetta — Col Maudit — Pic Maudit (3350 m; I. Aufst. über den NW-Grat) — Pointe d'Astorg (3354 m) — Pic du Milieu. I. Üb. der crête du Milieu von NW nach SO. 26. VIII. 08. K. Endell, (H. Schmidt). Jb. 1908 S. 19 ff; Ztschr. 1911 S. 131 ff; Mitt. 1909 S. 30 ff; S. Berlin 1909 S. 33 ff.
- Pic de Sauvegarde (2787 m). Teilweise neuer Aufst. über die NO-Wand, dann O-Grat. 27. VIII. 08. K. Endell, (H. Schmidt). Jb. 1908 S. 20; Ztschr. 1911 S. 134.
- Pic Palas (2976 m). I. Aufst. über den SW-Grat; I. Abst. über den SO-Grat. 6. VIII. 09. A. v. Martin, H. Riebeling, (H. Schmidt). Jb. 1909 S. 14; Ztschr. 1911 S. 139 ff, Oe. A. Z. 1910 S. 133.
- Pic Quairat (3059 m; I. Aufst. über den S-Grat) — Intermédiaire (3104 m). I. Aufst. über den N-Grat; Neuer Abst. 15. VIII. 09. A. v. Martin, H. Riebeling, (H. Schmidt). Jb. 1909 S. 14; Ztschr. 1911 S. 148 ff; Oe. A. Z. 1910 S. 135.
- Pic de Sesques, W-Gipfel (ca. 2510 m). I. Erst. 9. VII. 10. G. Künne, (H. Schmidt). Jb. 1910 S. 12; Ztschr. 1911 S. 152 ff; S. Bayerl. 1910 S. 96; Oe. A. Z. 1910 S. 39.
- Pic Ténèbre (ca. 2200 m). I. Erst. 12. VII. 10. G. Künne, (H. Schmidt). Jb. 1910 S. 12 ff; Ztschr. 1911 S. 155 ff; S. Bayerl. 1910 S. 96 ff; Oe. A. Z. 1911 S. 39, 161 ff.
- Pic Ronglet (2277 m). I. Erst. 13. VII. 10. G. Künne, (H. Schmidt). Jb. 1910 S. 13 ff; Ztschr. 1911 S. 156 ff; S. Bayerl. 1910 S. 97; Oe. A. Z. 1911 S. 39 ff, 165 ff.
- Pic de Tuquerouye (2822 m). I. Aufst. von S. 18. VII. 10. G. Künne, (H. Schmidt). Jb. 1910 S. 14; Ztschr. 1911 S. 159 ff; S. Bayerl. 1910 S. 98; Oe. A. Z. 1911 S. 40.
- Pic de Tuquerouye (2822 m). Neuer Abst. über die S-Seite. 18. VII. 10. G. Künne, (H. Schmidt). Jb. 1910 S. 14; S. Bayerl. 1910 S. 106; Oe. A. Z. 1911 S. 40.
- Col Maudit (ca. 3200 m). I. Aufst. von W; I. Üb. 22. VII. 10. G. Künne, (H. Schmidt). Jb. 1910 S. 15; Ztschr. 1911 S. 160 ff; S. Bayerl. 1910 S. 98; Oe. A. Z. 1911 S. 41, 177 ff.

II. Abruzzen.

(Gruppe des Gran Sasso d'Italia)

- Corno Grande (2962 m), Westgipfel — Ostgipfel. I. Gratübergang. 4. VIII. 10. H. Riebeling, (H. Schmidt). Jb. 1910 S. 15 ff; Oe. A. Z. 1911 S. 289 ff.

III. Korsika.

- P. 2200 (zwischen Capo Ucello und Capo Tighietto). I. Erst.; I. Üb. 3. IX. 04. O. Mohr, M. Kirschner, W. Kissenberth. Jb. 1904 S. 11; S. Berlin 1905 S. 43 ff; A. A. V. L. 1903-04 S. 16.
- Punta Minuta (2547 m). I. Erst. über die S-Wand. 5. IX. 04. O. Mohr, M. Kirschner, W. Kissenberth. Jb. 1904 S. 11; A. A. V. L. 1903-04 S. 16; A. A. V. M. 1903-04 S. 65; S. Berlin 1905 S. 46 ff.
- Capo Ucello (2295 m). I. Erst. über die S-Wand. 4. IX. 04. W. Kissenberth, allein. A. A. V. M. 1903-04 S. 65.

IV. Hohe Tatra.

- P. 2364 im SO-Grate der Tatraspitze. Versuch einer I. Erst. 29. III. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen. und J. Breuer). Jb. 1907 S. 22; Ztschr. 1908 S. 157.
- Eiserner Schneekoppe, SO-Gipfel (2322 m; Üb. von SO nach NW) — Hauptgipfel (I. Abst. nach NW; I. Üb.) — NW-Gipfel (Versuch einer I. Erst.). 30. III. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen. und J. Breuer). Jb. 1907 S. 22; Ztschr. 1908 S. 157.
- Kopkischarle (2276 m). I. direkter Abst. ins Drachenseetal; I. Üb. aus dem Froschseetal ins Drachenseetal. 31. III. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen. und J. Breuer). Jb. 1907 S. 22 ff; Ztschr. 1908 S. 157.
- Tatraspitze, SO-Gipfel (2565 m). I. Erst. von SO; vollst. neue Anstiegsroute. I. IV. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.). Jb. 1907 S. 23 ff; Ztschr. 1908 S. 157 ff.
- Papirustalspitze (2436 m; I. Erst. über den N-Grat) — Papirustürme I—II—III (sämtlich I. Erst.) — Grünseespitze (2532 m). I. Gratübergang von der Papirustalspitze. 16. VII. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.). Jb. 1907 S. 26 ff; Ztschr. 1908 S. 161 ff.
- Egenhofferspitze (Üb.) — Chmielowskispitze (I. Erst.; I. Üb.) — Fünfseenspitze (I. Abst. von der Scharle zwischen Fünfseenspitze und Chmielowskispitze zu den Fünf Seen). 17. VII. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.). Jb. 1907 S. 27 ff.
- Ottospitze (Üb.) — Granatenwandturm (I. Erst.; I. Üb.) — Schlesierturm (I. Erst.; I. Üb.) — Blasytalturm (Üb.) — Jenknernturm (II. Erst.; Üb.) — Isabellaturm. I. vollst. Begehung des Grates der Granatenwand. 18. VII. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.) Jb. 1907 S. 28 ff.
- Warze (Hackerturm, 2492 m). I. Erst. aus dem Blasytale über die SO-Wand und den O-Grat; I. Abst. über den westl. Teil der SO-Wand. 19. VII. 07. A. v. Martin, Führer J. Strompf). Jb. 1907 S. 30.
- Spitzer Turm. Versuch einer I. Erst. über den W-Grat. 20. VII. 07. A. v. Martin, (Führer J. Strompf). Jb. 1907 S. 30.
- Vorderer Gantturm (I. Erst.) — Hinterer Gantturm (I. Erst.) — Gant (I. Erst.; I. Üb.) — Dreifingerturm (I. Erst.) — Kohlbachtalspitze (I. Erst.; I. Üb.) — Etelkaturm. 21. VII. 07. A. v. Martin, allein. Jb. 1907 S. 30 ff.

Eisernerforschneekoppe, NW-Gipfel (I. Erst.; I. Ub.) — Ganek (2465 m; Neuer Anst. aus dem oberen Rumantale). 12. VIII. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.). Jb. 1907 S. 32 ff.

Csorberturm (2246 m; I. Erst., I. Ub.) — P. 2323 — Mlinicatalurm (I. Erst.) — Triumetal (2431 m). 13. VII. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.). Jb. 1907 S. 33.

Dubketurm (2364 m). I. Erst. von der nordwestl. gelegenen Scharle über die Scharle zwischen Dubketurm und Behnturm; I. direkter Abst. zu der Scharle nordwestl. des Dubketurms. 14. VIII. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.). Jb. 1907 S. 33 ff.

Martinturm (2336 m; I. Aufst. von Osten aus dem Mlinicatalale) — Döllerturm (II. Erst.) — Martinturm (I. Abst. nach W ins Furkofatal). 18. IX. 07. A. v. Martin, allein. Jb. 1907 S. 34 ff.

Ostratum (2140 m; I. Erst., I. Ub.) — Ostra (P. 2271; I. Erst. über den S-Grat, Ub.) — P. 2349 (I. Abst. über den NO-Grat) — Wahlenberg-turm (I. Erst.; I. Ub.) 19. IX. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.). Jb. 1907 S. 35 ff; Ztschr. 1908 S. 159.

Krivan (2496 m). I. Erst. über den NW-Grat; I. Abst. über den W-Grat. 20. IX. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.). Jb. 1907 S. 36 ff; Ztschr. 1908 S. 160.

Kratkatum (2218 m; I. Erst., I. Ub.) — Kratka (2370 m). I. Begehung des S-Grates. 21. IX. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.). Jb. 1907 S. 38 ff.

Simonturm. 22. IX. 07. A. v. Martin, (Führer J. Franz sen.). Jb. 1907 S. 39; Ztschr. 1908 S. 160.

Čubrina (2378 m). Neuer Aufst. über die N-Wand. 12. VI. 08. A. v. Martin, K. Planck. Jb. 1908 S. 20 ff.

Hlinskatum (2334 m). I. Aufst. über den W-Grat; I. Abst. über den NO-Grat. 13. VI. 08. A. v. Martin, K. Planck. Jb. 1908 S. 21.

Meeraugspitze (2503 m) — Denesspitze (2438 m). I. Gratübergang. 6. VIII. 08. G. Künne, A. v. Martin, (H. Rumpelt). Jb. 1908 S. 21.

Mittlere Mengsdorferspitze (2340 m) — Große Mengsdorferspitze (2437 m). I. direkter Gratübergang. 16. VIII. 08. G. Künne, A. v. Martin, (H. Rumpelt). Jb. 1908 S. 21 ff.

Elisenturm. I. Abst. nach W. 18. VIII. 08. A. v. Martin, (H. Rumpelt). Jb. 1908 S. 22 ff.

Čubrina (2378 m). I. direkter Abst. ins Tal der Smreciner Seen. 20. VIII. 08. A. v. Martin, (H. Rumpelt). Jb. 1908 S. 23.

Tatraspitze (2565 m) — Kleine Déchyspitze (ca. 2520 m; I. Aufst. über die NW-Kante) — Déchyspitze (ca. 2525 m) — Serényiturm. I. vollst. Gratbegehung von der Tatraspitze bis zum Serényiturm. 26. VIII. 08. A. von Martin, (H. Rumpelt). Jb. 1908 S. 23.

Krotenseespitze (2424 m; I. Aufst. über die N-Wand) — Antonienseespitze (2384 m). I. Ub. von der Krotenseespitze; I. Abst. nach N. 30. VIII. 08. A. v. Martin, (J. v. Komarnicki). Jb. 1908 S. 23 ff.

Gelber Turm (2355 m; I. Aufst. über den NW-Grat) — Katharinenspitze (I. Gratüb. von NW nach SO) — Mittelgrat (2440 m) — Fabeschlurm — Große Kirche (2151 m). I. Übergang vom Mittelgrat; Abst. ins Kleine Kohlachtal. 1. IX. 08. A. v. Martin, (J. v. Komarnicki, St. Laufer). Jb. 1908 S. 26 ff.

V. Arktisches Norwegen.

1. Tysfjord.

Botnelvfind (1205 m). I. Erst. 2. VII. 11. G. Künne, (R. Pötzsch). Jb. 1911 S. 14; S. Bayerl. 1911 S. 116 ff; Oe. A. Z. 1912 S. 31, 199 ff.

Mittlerer Leirelvdallind (ca. 1150 m). I. Erst. 4. VII. 11. G. Künne, (R. Pötzsch). Jb. 1911 S. 15 ff; S. Bayerl. 1911 S. 117 ff; Oe. A. Z. 1912 S. 32, 201 ff.

Nördlicher Leirelvdallind (ca. 1050 m). I. Erst. 5. VII. 11. G. Künne, (R. Pötzsch). Jb. 1911 S. 16; S. Bayerl. 1911 S. 118 ff; Oe. A. Z. 1912 S. 32, 217 ff.

2. Lofoten.

Turm am Ostgipfel des Blaafields (ca. 850 m). I. Erst. 12. VII. 11. G. Künne, (R. Pötzsch). Jb. 1911 S. 17; Oe. A. Z. 1912 S. 33.

3. Lyngenfjord.

Tromsdallind (1250 m). I. Erst. über die SW-Wand. 4. VIII. 11. W. Martin, allein. S. Bayerl. 1911 S. 120; Oe. A. Z. 1911 S. 362; 1912 S. 77, 97.

Kaiser Wilhelm-Tind (1320 m; I. Erst.) — Urkjaerringa (1340 m; I. Erst.). 6. VIII. 11. K. Endell, W. Martin. Jb. 1911 S. 17; S. Bayerl. 1911 S. 117; Oe. A. Z. 1911 S. 362; 1912 S. 109 ff; N. T. F. 1912 S. 48 ff.

Lille Otterfind (990 m). I. Erst. 9. VIII. 11. K. Endell, W. Martin. Jb. 1911 S. 18; S. Bayerl. 1911 S. 119; Oe. A. Z. 1911 S. 362 ff; 1912 S. 94 ff; N. T. F. 1912 S. 52 ff.

Polvartind (1200 m). I. Erst. 13. VIII. 11. K. Endell mit Frau, W. Martin. Jb. 1911 S. 18; S. Bayerl. 1911 S. 120; Oe. A. Z. 1911 S. 353, 1912 S. 95 ff; N. T. F. 1912 S. 54.

Store Otterfind (1320 m). I. Erst. 15. VIII. 11. K. Endell, W. Martin. Jb. 1911 S. 18 ff; S. Bayerl. 1911 S. 120; Oe. A. Z. 1911 S. 363 ff; 1912 S. 96 ff; N. T. F. 1912 S. 55 ff.

Rassevarcokka, W-Gipfel (1230 m; I. Erst.) — Metafind (1310 m; I. Erst.) — Rassevarcokka O-Gipfel (1300 m; I. Erst.). 21. VIII. 11. K. Endell, W. Martin. Jb. 1911 S. 19 ff; S. Bayerl. 1911 S. 119; Oe. A. Z. 1911 S. 364; 1912 S. 113 ff; N. T. F. 1912 S. 57 ff.

VI. Siam.

(C. C. Hosseus; Jb. 1905 S. 13.)

1. Doi Anga Luang.

„Richthofengipfel“, N-Gipfel (2575 m). I. Erst. 15-20. I. 05.

2. Doi Djiang Dao.

„Bismarckgipfel“ (2210 m) — P. 2180 — P. 2190. Alle drei I. Erst. 15.-18. II. 05.

VII. Haïti.

(R. Lütgens; Jb. 1913 S. 50.)

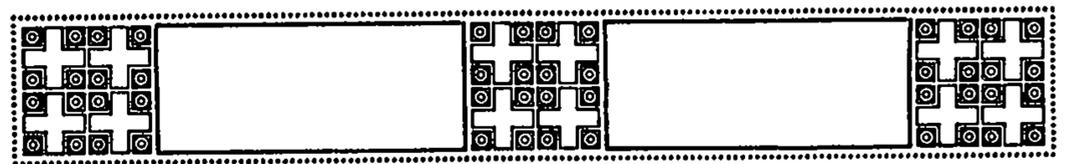
Pass Kenscoff—Furcy (1720 m). I. Erst. Januar 1913.

Pass Salfore (2000 m). I. Aufst. Januar 1913.

VIII. Südpolargebiet.

(W. v. Goeldel; Jb. 1913 S. 50.)

3 namenlose Gipfel (ca. 1000 m, direkt vom Meeresspiegel aufsteigend). I. Erst. Dezember—Januar 1912-13.



Veröffentlichungen.

- KURT BURCHARDT: Nachdenkliches. Oe. A. Z. 1910 S. 18 ff, 91 ff; Schlußwort S. 153 ff.
Aufsatz in „Psicologia dell'Alpinista“ von Adolfo Hess. Torino 1913 S. 152 ff.
- KURD ENDELL: Hochturen in dem Dauphiné, der Maurienne und Tarantaise (Vortrag). S. Berlin 1908 S. 12 ff.
Wandertage in den Pyrenäen (Vortrag). S. Berlin 1909 S. 24 ff.
Neue Hochturen in den Zentralpyrenäen. Mitt. 1909 S. 29 ff.
Drei Nächte auf dem Zermatter Weighorn. Mitt. 1910 S. 219 ff.
(gemeinsam mit WILHELM MARTIN): Neue Hochturen am Lyngenfjord. Oe. A. Z. 1912 S. 73 ff, 93 ff, 109 ff.
- RUDOLF GOMPERZ: Sommer-Skirennen 1909. Chronik 1908-1909 S. 153 ff.
Über graphische Darstellung von Schneehöhen. Ebenda S. 176 ff.
Auf die Brüderköpfe. Ebenda S. 217 ff.
(gemeinsam mit A. TSCHON, Innsbruck): Geschichte des Oesterreichischen Skiverbandes. Ebenda S. 348 ff.
Norwegische Erfahrungen. Chronik 1909-10 S. 32.
Zur Amateurfrage. Ebenda S. 57 ff.
Wintersport in Tirol. Griebens Reisebücher Nr. 133, Berlin 1910.
Die Internationale Skikonferenz Stockholm 1911. Chronik 1910-1911 S. 88 ff.
Norwegische Erfahrungen. Winter 1910-11 S. 66.
Die Grenzen des Bergsports und der alpine Skisport. Ebenda S. 48 ff, 103 ff.



Norwegische Dauerläufe in den Alpen, ihr Wert, ihr Zweck und ihre Berechtigung. Winter 1911-12 S. 352 ff.
 Die Skiverbände und die „Brücke“. Ebenda S. 371.
 Der III. Skikongreß in München 1912. Chronik 1912 S. 90 ff.
 Der IV. Internationale Skikongreß in Bern. Chronik 1913 S. 34 ff.

OTTO GRÜBER: Gratwanderung vom Kleinen zum Großen Priel. D. A. Z. 1904-05 II. S. 74 ff.

CARL CURT HOSSEUS: Kurzer Bericht über den Verlauf zweier in das Innere von Siam ausgeführten Studienreisen. Zt. d. Ges. f. Erdk. 1906 S. 190 ff.
 Flora des Staufens bei Bad Reichenhall. Beihefte z. Botan. Zentralbl. 1910 Abt. II. Seite 296 ff.
 Tabaschir, Manna, Saccharum. Mitteil. d. Aerzte- u. Naturforschertages 1911 S. 407 ff.
 Edaphische Wirkungen des Kalkes auf die Vegetation tropischer Karren und Karrenfelder. Englers Botan. Jahrbücher 1911 (Bd. 45) Heft 5 S. 661 ff.
 Helleborus Niger dans les Environs de Berchtesgaden. Bavière 1912.
 Die Bedeutung des Saalachtalbahnprojekts für den Touristenverkehr. Mitt. 1912 S. 123 ff.
 Durch König Tschulalongkorns Reich. Stuttgart 1913.

GEORG KÜNNE (gemeinsam mit H. SCHMIDT): Hochtouren in den Zentralpyrenäen 1908-1910. Ztschr. 1911 S. 125 ff.
 Neue Touren in den Pyrenäen. Oe. A. Z. 1911 S. 161 ff, 177 ff.
 Première traversée du Col Maudit (3200 m environ). Bulletin Mensuel du C. A. F., S. des Pyrénées Centrales, Nov. 1911.
 Eine Überschreitung des Lodners (3368 m) in der Texelgruppe. Oe. A. Z. 1912 S. 129 ff.
 Erstbesteigungen im arktischen Norwegen. Ebenda S. 197 ff, 213 ff.
 (gemeinsam mit RICHARD POTZSCH): Bergfahrten im arktischen Norwegen. Ztschr. 1913 S. 128 ff.
 Bergbesteigungen im arktischen Norwegen; desgleichen in den Pyrenäen. Petermanns geogr. Mitteil. 1912 S. 278.

RUDOLF LÜTGENS: Das Quebrachogebiet in Argentinien und Paraguay. Geogr. Anzeiger (Perthes, Gotha) 1912 S. 51 ff.
 Eine Besteigung des Hochkalfer. Akad. Turnbundblätter Nov. 1904 S. 13 ff.

ALFRED v. MARTIN: Aus der Sellagruppe. Mitt. 1905 S. 101 ff, 113 ff.
 Skifahrten im Riesengebirge. Mitt. 1906 S. 6 ff, 16 ff.
 Neues und Altes aus der Hohen Tatra. Oe. A. Z. 1906 S. 97 ff, 109 ff, 121 ff.
 Skiterrain auf der Südseite der Hohen Tatra. „Ski“ (Beilage z. „Alpinismus u. Wintersport“) 1906-07 Nr. 9-11.
 Eine führerlose Überschreitung der drei südlichen Türme von Vajolet. Mitt. 1907 S. 93 ff.
 (gemeinsam mit GÜNTHER DYHRENFURTH): Tourenberichte über die Fanisgruppe. Oe. A. Z. 1907 S. 93 ff.
 Dieselben: Tourenberichte über die Ofenpassgruppe. Ebenda S. 125 ff.
 Zum „Fall“ Englisch. Ebenda S. 176 ff.
 Winterliche Bergfahrten in der Hohen Tatra. Ebenda S. 229 ff, 241 ff.
 Die neuen Touren des Jahres 1906 in der Tatra nebst „Anhang“ dazu. Ebenda S. 269 ff; Nachträge. Oe. A. Z. 1908 S. 54 ff.
 Drei Ersteigungen der Fünffingerspitze. Alpina 1907 S. 68 ff, 78 ff.
 (gemeinsam mit GÜNTHER DYHRENFURTH): Beiträge zur juristischen Erschließung der Ofenpassgruppe. S. A. C. 1907-1908 S. 129 ff.
 Dieselben: Skizzen aus der Hohen Tatra. Ztschr. 1908 S. 153 ff.
 Auf unbetretenen Pfaden. Neue Touren in den Engadiner Dolomiten. Festschrift d. S. Lausitz D. Oe. A. V. 1883-1908 S. 15 ff.
 Von Martigny nach Susa. Alpina 1908 S. 83 ff, 92 ff.
 Neue Touren in der Hohen Tatra. S. A. C. 1908-09 S. 112 ff.
 Skitouren in der weiteren und näheren Umgebung des St. Gotthard. A. A. K. I. 1908-09 S. 17 ff.
 Winterfahrten in italischen Bergen. Mitt. 1909 S. 79 ff, 97 ff.
 (gemeinsam mit RUDOLF FEHRMANN): Der Zehner (2915 m). Oe. A. Z. 1909 S. 151 ff, 163 ff.
 Zwei Abruzzentouren. Oe. A. Z. 1910 S. 73 ff.
 Pyrenäen. Ebenda S. 133 ff.
 Glossen, Duplik, Postscriptum, Bilanz. Ebenda S. 42 ff, 119 ff, 128 ff, 170 ff.

1905/06.

- R. Müller: Aus dem Berner Oberland.
Dr. H. Kath: Vajolet.
P. A. Riessel: Das Matterhorn.
R. Müller: Akademische Bergkneipen.
H. Wendel: Dolomitturen in der Sella- und Langkofelgruppe.
G. Groethuysen, A. S. C. M. (a. G.): Aus dem Berner Oberland, Wallis und Pyrenäen.
Dr. O. Mohr: Aus dem Dauphiné.
R. Müller: Aus Innsbrucks Bergwelt.
A. Stradal: Ski-Fahrten.
Dr. O. Mohr: Familien- und Kletterturen im Allgäu.
P. Reuschel: Eine Überschreitung des Totenkirchls.
W. Martin: Zwischen Mont Blanc und Rochers de Naye.
Dr. C. C. Hosseus: Petrotalagalla (Siam).
L. Distel, A. A. V. M. (a. G.): Elbrus.

1906/07.

- Dr. C. C. Hosseus: Auf siamesischen und laotischen Höhen.
F. A. Mebold (a. G.): Aus dem Himalaja.
P. Reuschel: Aiguille du Géant.
R. Gomperz: Winter und Sommer am Arlberg.
H. Quensell: Kitzbüheler Schifahrten.
G. Groethuysen, A. S. C. M. (a. G.): Bilder aus dem Wallis.
F. K. Weisse: Allgäu.
O. Vollnhals (a. G.): Mieminger.
H. Quensell: Ortler und Adamello.
R. Müller: Aus dem Rhätikon.
Dr. O. Mohr: Der hohe Firsť.
W. Martin: Tour Sallières.
Dr. G. Bode: Nordtiroler Bergfahrten.
Dr. C. C. Hosseus: Alpine Botanik.
F. Rühle: Eine Jungfraubesteigung. Vortrag im A. A. K. I.
Dr. C. C. Hosseus: Wanderungen in den Höhenzügen Nordsiams.
Vortrag im A. A. V. M.
Dr. A. v. Martin: Einige Kapitel aus der Gletscherkunde.
Vortrag in der S. Lausitz D. Oe. A. V.

1907/08.

- R. Müller: Berner Oberland, I. Teil.
Dr. K. Polenske: Gemeindesozialismus in Tirol.
Prof. Dr. Uhlig (a. G.): Bergfahrten in Deutsch-Ost-Afrika.
R. Müller: Berner Oberland, II. Teil.
Dr. A. v. Martin: Neue Turen in den Dolomiten von Fanis und im Unterengadin.
Prof. Dr. Weberbauer (a. G.): In den Hochlanden von Peru.
G. Groethuysen, A. S. C. M. (a. G.): Bilder aus dem Berner Oberland und Wallis.

- Dr. G. Künne: Die Thurwieserspitze.
W. Martin: Aus dem Wallis.
P. Reuschel: Der Kampf um „Empor“.
W. Martin: Schituren am Grand Combin.
R. Müller: Plaudereien über alpine Photographie.
Dr. H. v. Staff: Pico de Orizaba, I. Teil.
H. P. Neumann: Durch die Stubaier und Ötztaler.
K. Endell: Wanderbilder aus dem Dauphiné.
Dr. H. v. Staff: Pico de Orizaba, II. Teil.
P. Reuschel: In der Mont Blanc-Gruppe.
K. Endell: Hochturen in dem Dauphiné, der Maurienne und Tarantaise. Vortrag in der S. Berlin D. Oe. A. V.
R. Gomperz: Das Arlberggebiet im Winter.
Vortrag in St. Anton und Zell am See.

1908/09.

- Dr. H. v. Staff: Die vier höchsten Gipfel Europas.
Dr. G. Künne: Aus der Texelgruppe.
W. Martin: In den Aiguilles von Chamonix.
K. Endell: Hochturen in den Pyrenäen.
W. Martin: In der Mont Blanc-Kette.
K. Planck: Herbstkampagne im Kaiser.
R. Müller: Über alpine Medizin (mit Vorführungen).
P. Reuschel: Alpine Tagesfragen.
W. Martin: Winterbilder aus dem Rhonetal.
K. Endell: Sella'sche Bilder über 4000 m.
H. P. Neumann: Aus der Ortlergruppe.
K. Burchardt: Vom Tegernsee zum Bodensee.
K. Planck: Winterbesteigung des Groß-Venediger.
K. Endell: Wandertage in den Pyrenäen.
Vortrag in der S. Berlin D. Oe. A. V.
R. Gomperz: Wintersport am Arlberg.
Vortrag in der S. Austria D. Oe. A. V.

1909/10.

- Dr. K. Endell: 80 Stunden am Zermatter Weißhorn.
Dr. H. v. Staff: Eine Fahrt nach Kleinasien.
Dr. O. Mohr: 3580 m über der Mark Brandenburg.
Dr. G. Künne: Aus der Hohen Tatra.
K. Burchardt: Drei Bergsommertage.
Dr. H. v. Staff: Entstehung der Zermatter Landschaftsformen.
R. Müller: Aus dem Berner Oberland.
R. Gomperz: Vier Schimeisterschaften.
O. Neumann: Acht Tage im Bannkreis des Mont Blanc.
H. Haumann: Durch die Stubaier zur Wildspitze.
K. Burchardt: Drei Zinnen.
O. Neumann: Wintertage im Stubai.



Unsere Verein trat mit dem Beginn des Wintersemesters 1913-14 in das elfte Jahr seines Bestehens.

Im Laufe des vergangenen Vereinsjahres wurden folgende Herren als Mitglieder aufgenommen:

Otto Altpeter, Dr. phil.

Bruno Joseph, Referendar

Hans Schneiderhöhn, Dr. phil.

Die Mitgliederzahl beträgt somit 53 gegen 50 am Schlusse des vorigen Vereinsjahres.

In die geschäftliche Leitung des Vereins teilten sich im Wintersemester 1912-13:

Alfred Engelhardt als Vorsitzender,

Philipp Borchers als Schriftführer,

Alfred Heinze als Kassenwart,

im Sommersemester 1913:

Philipp Borchers als Vorsitzender,

Aribert Hoffmann als Schriftführer,

Alfred Heinze als Kassenwart.

Wie bisher kamen die Mitglieder jeden Freitag im Vereinszimmer zusammen. Von diesen Sitzungen dienten acht der Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. An zehn Abenden wurden Lichtbildervorträge gehalten, denen stets Gäste beiwohnten. (Eine Aufzählung der einzelnen Vorträge befindet sich bereits auf Seite 36.) Außerdem fanden noch in jedem Semester mehrere Lichtbilderabende statt, an denen Bilder aus der Vereinssammlung und aus Privatbesitz mit Erklärungen vorgeführt wurden. Auch die sogenannten „Gemütlichen Abende“

rechtfertigten ihren Namen; denn sie trugen wesentlich dazu bei, die Freundschaft unter den Vereinsbrüdern zu fördern. Auf unserer Weihnachtskneipe sorgten Scherzvorträge, die Verlosung und besonders die wohlgelungene Kneipzeitung in gewohnter Weise für fröhliche Unterhaltung. Wir sind deshalb vor allem unserem A. H. Reinhold Müller für seine allbekannten drolligen Zeichnungen und V. B. Jaeger für die Herausgabe der Zeitung zu herzlichstem Dank verpflichtet.

Die Beziehungen zu den uns näher stehenden alpinen Vereinigungen, besonders den akademischen, waren wie bisher sehr erfreulich. Mehrfach hatten wir das Vergnügen, Mitglieder von ihnen in unserer Mitte zu sehen. Wir danken namentlich dem Hauptausschuß, sowie den Sektionen Berlin, Mark Brandenburg und Hohenzollern des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins für ihr seit Jahren geübtes liebenswürdiges Entgegenkommen.

Das Studentenherbergswesen haben wir wie stets nach Kräften zu fördern gesucht. Die Ausgabestelle für Herbergsausweise und Verzeichnisse, die an der Universität Berlin (Akademische Lesehalle) von der Akademischen Sektion Berlin des D. Oe. A. V. gemeinsam mit uns unterhalten wird, verwaltete in diesem Jahre unser Verein. V. B. Hoffmann erteilte in der Akademischen Lesehalle Auskunft in alpinen Angelegenheiten.

An der am 6. Juni 1913 erfolgten Gründung der „Auskunftsstelle für Berg- und Wintersport“ nahm auch unser Verein teil. Es schlossen sich die namhaftesten Berliner Berg- und Wintersportvereine zu dem Zweck zusammen, eine Zentrale zu schaffen, in der Jedermann unentgeltliche Auskunft über Bergfahrten, Unterkunftsstätten, Schnee- und Wetterverhältnisse usw. erhält. Für die Beantwortung der besondere Sachkenntnis erfordernden Anfragen — z. B. über eine schwierige Ersteigung — steht der Auskunftsstelle ein „Sportlicher Beirat“ zur Seite, dessen Kenntnis sich auf die sämtlichen in Betracht kommenden europäischen und außereuropäischen alpinen Gebiete erstreckt. Ihm gehört auch eine größere Anzahl unserer Vereinsbrüder an. Im Vorstand sind wir ständig durch unseren A. H. Dr. Wilhelm Martin vertreten.

Die Bücherei und Lichtbildersammlung wurden wiederum durch eine größere Zahl von Schenkungen und Neuanschaffungen ergänzt und vermehrt. Allen Spendern sagen wir nochmals unseren besten Dank.

Über unsere bergsteigerische Tätigkeit gibt der Turenbericht Aufschluß, der nach den bisher maßgebenden Grundsätzen zusammengestellt wurde. Besteigungsversuche, sowie Turen im Mittelgebirge blieben unberücksichtigt. Es sei nur kurz erwähnt, daß neben zahlreichen Kletter- und Schifahrten einzelner Mitglieder in der Sächsischen Schweiz, im Riesengebirge, Harz, Thüringer Wald, Böhmerwald und Schwarzwald der Verein unter zahlreicher Beteiligung über Weihnachten eine Schitur ins Riesengebirge und im Juni eine dreitägige Kletter-Übungsfahrt in die Sächsische Schweiz unternahm.

Der Turenbericht und das Verzeichnis der Veröffentlichungen können keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Dem nächstjährigen Jahresbericht vorgreifend sei es schon jetzt erlaubt, kurz über den Verlauf unseres zehnten Stiftungsfestes zu berichten. Es sollte vor allem ein Fest für unsere Alten Herren sein, und diese waren denn auch in großer Zahl von überall her — teilweise erst nach weiter Reise — erschienen. Ihr Kommen ward allseitig freudig begrüßt. Eine besondere Ehre war es uns auch, die Vertreter der Sektionen Berlin und Mark Brandenburg, der Hochturistischen Vereinigungen dieser Sektionen, der Sektion Hohenzollern, der Akademischen Sektion Berlin, der Sektion Bayerland und des Akademischen Alpen-Klubs Innsbruck in unserem Kreise zu sehen. Im übrigen waren uns die Glückwünsche fast sämtlicher namhafter Alpenvereine zugegangen. Allen sei für ihre Anteilnahme an unserem zehnten Geburtstage auch an dieser Stelle aufrichtigster Dank gesagt.

Das Stiftungsfest begann am Freitag, den 28. November. Wir fanden uns Abends im tannengeschmückten Vereinslokal, unserem alten lieben „Prinß“, zusammen. Nach Begrüßung der Gäste und Alten Herren hielt A. H. Dr. von Staff einen Vortrag über „Eine ideale Alpenfahrt“ unter Vorführung der schönsten Lichtbilder aus der uns vom A. A. V. Leipzig überkommenen Sammlung, um so gleichzeitig auch den dahingeschiedenen Bruderverein zu ehren. Mit dem „Seppei“ weihten wir alsdann unser zum Fest neu herausgegebenes Liederbuch ein, dessen Lieder V. B. Jaeger und Heinze gesammelt und A. H. Reinhold Müller mit trefflichen Zeichnungen ausgeschmückt haben. In bunter Folge wechselten nun Scherzvorträge mit Gesängen zu der von V. B. Alpeter anlässlich des Festes gestifteten Klampfen. Dichtgedrängt saßen wir in unserer kleinen Vereinsbude. Doch gerade das erhöhte die Gemütl-

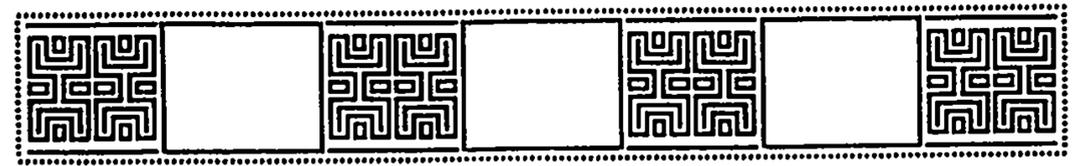
keit, und selbst die ältesten Semester wurden wieder jung und übermütig. Am nächsten Vormittag vereinigte uns ein Frühschoppen im Heidelberger, wo vor zehn Jahren der A. A. V. B. aus der Taufe gehoben wurde.

Den Mittelpunkt der Feier bildete das Festmahl, zu dem wir uns des Abends in den festlich geschmückten Räumen des „Anwalts Hauses“ versammelten. Unter den Klängen des Einzugs marsches von Wagner schritt man zur Tafel. Während des Mahles gab der Vorsitzende einen Überblick über die Geschichte des A. A. V. B., die A. H. Mohr durch scherzhafte Einzelheiten aus den Flegeljahren des Vereins ergänzte. Darauf nahmen wir die Glückwünsche der Vertreter der befreundeten Vereine entgegen, deren herzliche Worte uns sehr erfreut haben. Mögen ihre wie unsere Wünsche in Erfüllung gehen! Bald ertönten alpine Weisen und verscheuchten vollends jede Förmlichkeit; der Humor kam zu seinem Recht. Lustige Vorträge und Zupfgeigenklang hielten uns bis tief in die Nacht hinein fröhlich vereint.

Andere alpine Vereine, die sich in einer glücklicheren örtlichen Lage befinden, pflegen ihr Stiftungsfest mit einer Vereinsfahrt ins Gebirge würdig zu beschließen. Im flachen Norden, 800 km von den Alpen entfernt, war uns das unmöglich. So mußten wir denn am 30. November in Ermanglung von etwas Besserem mit den „Bergen“ des Tegeler Forstes vorlieb nehmen. Nicht einmal führerlos gingen wir. Aber wir hatten allen Grund, unserem Führer A. H. Mohr dankbar zu sein. Kuhwege wurden natürlich ängstlich vermieden, dagegen stets die „steilsten“ Hänge erstiegen. Ein Schlußtrunk im Kasino Frohnau und die Verabredung, in den Weihnachtsferien eine gemeinsame Fahrt in die Alpen zu unternehmen, beendeten das schöne Fest.

Philipp Borchers
Vorsitzender.

Aribert Hoffmann
Schriftführer.



Turenbericht.

(1. November 1912 bis 31. Oktober 1913).

Turenkommission: Dr. K. Endell, Dr. H. P. Neumann.

Maßgebende Grundsätze.

Turen, die nach Ansicht der Kommission eine zu geringe alpine Tätigkeit darstellen, sowie Turen im Mittelgebirge sind nicht aufgeführt.

Aufgenommen werden:

Erreichte Gipfel, die orographisch selbständig oder schwierig sind, und von Tal zu Tal überschrittene Pässe. Eine Höhengrenze ist nicht festgesetzt. Die an einem Tage unternommenen Turen sind durch Querstriche verbunden.

Nur außergewöhnliche Routen werden besonders angeführt. Ihre Begehung im Aufstieg bzw. Abstieg wird besonders erwähnt. Vollzog sich Aufstieg und Abstieg auf gewöhnlichen, aber in der Hauptsache verschiedenen Routen, so kann dies durch „Überschreitung“ kenntlich gemacht werden. Bei gebräuchlichen Gratwanderungen erübrigt sich diese Bezeichnung.

FRITZ ADLMÜHLER: Triglav — Krederca — Urbanova spica, Begunjski vrh.
KARL BAUER: Parseierspitze (Aufst. O-Grat, Abst. S-Wand).

ERWIN BIRK: Passo di Naret — Passo di Sasso negro, Pizzo Coro (I. Erst.; I. Ub.) — Pizzo delle Donne (Ub.), Cavallo del Torro Hauptgipfel — Ostgipfel (I. tur. Erst.), Pizzo della Rossa — Bocchetta della Froda, Passo Grandinagia, Nufenenpaß; Oberaarjoch, Gemslücke, Grünhornlücke; Lyskamm — Monte Rosa (Signalkuppe), Mettelhorn, Matterhorn, Dent Blanche, Riffelhorn (Ub. Matterhornkamin), Zinalrothorn (Ub.); *Aetna.

PHILIPP BORCHERS: Passo di Naret — Passo di Sasso negro, Pizzo Coro (I. Erst.; I. Ub.) — Pizzo delle Donne (Ub.), Cavallo del Torro Hauptgipfel — Ostgipfel (I. tur. Erst.), Pizzo della Rossa — Bocchetta della Froda, Passo Grandinagia, Nufenenpaß; Oberaarjoch, Gemslücke, Grünhornlücke; Lyskamm — Monte Rosa (Signalkuppe), Untergabelhorn.

KARL BÜCHTING: Drei Schwestern, Piz Mortel — Piz Corvatsch, Piz Languard, Titlis, Piz Chalchagn, Piz Rosatsch.

HEINZ BUTTMANN: Hochkeil (Wt.), Hochkönig (Wt.); Kampen — Fockenstein (Wt.), Roßstein — Buchstein (Wt.), Plankenstein (Wt.); Marienberg Ostspitze — Sonnenspitze; Sass Rigais, *Großer Murfraiturm — Piz Selva (Aufst. Pögneckersteig) — Piz Revis — Piz Gralba, Boëspitze, *Grohmannspitze (Aufst. Südwand, Abst. Enzenspergerweg), Sass Rigais; Elmauer Tor — Kopfförl.

WILHELM V. GOELDEL: Sonntagshorn — Peilingkopf (Wt.), Hochstauffen (Wt.); 3 namenlose Gipfel in Südgeorgien (I. Erst.).

RUDOLF GOMPERZ: Rauhe Bühel (Wt.), Falzaregopaß — Prolongié — Grödnerjoch (Wt.); Jungfraujoch — Konkordiahütte (Wt.), Konkordiahütte — Lötschenlücke (Wt.).

KONRAD HALBREITER: Kleiner Waxenstein (W-Grat), Höllentor (Wt. wiederholt); Weißfluh (Wt.), Parsennfurka (Wt.), Vanezfurka (Wt.), Bremenbühl (Wt.), Körbshorn (Wt.); Mutt (Wt.), Sulzkogel — Gamskogel (Wt.), Birchkogel (Wt.), Zwieselbacher Roßkogel (Wt.); Bodenschneid (Wt. wiederholt), Rainerkopf (Wt.); Padasterjoch (Wt.), Muttenjoch — Kreuzköpfl (Wt.), Trunajoch — Kastnerberg — Leitenberg (Wt.), Santigjöchl — Santigspitze (Wt.), Wasserspitze (Wt.).

LUDWIG HEFFNER: Bodenschneid (Wt. wiederholt), Stümpfling (Wt.), Roßkopf (Wt.); Rainerkopf (Wt.), Rofanspitze (Wt.); Kreuzeck (Wt. wiederholt); Galzig (Wt.), Ulmerhütte P. 2300 (Wt.), Maccakopf (Wt.), Brunnenkopf (Wt.); Petersköpfl — Zwölfer — Einser — Pyramidenspitze; Langkofeljoch — Zwischenkofel, Col Turond — Boëspitze.

WILHELM HEGEMANN: Totenkirchl (Aufst. Fünferweg, Abst. Nieberlkamin); Kleine Zinne, Schwabenalpenkopf Hauptgipfel — Mittelgipfel, Paternkofel; Croda da Lago (Aufst. u. Abst. O-Wand), Becco di Mezzodi (Aufst. Barbariakamin); I. Sellatum, I. Sellatum (Aufst. W-Wand), Piz Selva (Aufst. u. Abst. Pögneckersteig), Grohmannspitze (Aufst. S-Wand und südliche Kante, Abst. Enzenspergerweg), I. u. II. Sellatum (Üb.); Stabelerturm (Aufst. Fehrmanweg), Delagoturm — Stabelerturm — Winklerturm, Vajolet Hauptturm (Schroffeneggerweg), Grasleitenpaß; Predigtstuhl N-Gipfel (Matejákweg) — Hauptgipfel.

ALFRED HEINZE: Triglav — Krederca — Urbanova spica, Rjovina (Üb.; I. Abst. NW-Wand), Begunjski vrh, Prisang, Crna prst.

ARIBERT HOFFMANN: Totenkirchl (Aufst. Fünferweg, Abst. Nieberlkamin), Totenkirchl (Aufst. Krafftkamin, Abst. Zottkamin); Kleine Zinne, Schwabenalpenkopf Hauptgipfel — Mittelgipfel, Paternkofel; Croda da Lago (Aufst. und Abst. O-Wand), Becco di Mezzodi (Aufst. Barbariakamin); I. Sellatum (Aufst. W-Wand), Piz Selva (Aufst. und Abst. Pögneckersteig), Grohmannspitze (Aufst. S-Wand und südliche Kante, Abst. Enzenspergerweg), Molignonpaß.

WILHELM KISSENBERG: Rotwand — Ruchenköpfe (Wt.); Rogelskopf (Aufst. SW-Wand).

GEORG KÜNNE: Grünhornlücke, Finsteraarhorn, Fieschersattel (von SO nach W); Monte Rosa (Signalkuppe), Zumsteinspitze — Grenzsattel (Abst. nach W).

RUDOLF LITGENS: Saltrorepaß, Paß Kenscoff—Furcy, (Haiti, Westindien).

ALFRED V. MARTIN: Castor (Wt.), Pollux (I. Erst. als Wt.); Corno di Campo, Passo di Sacco, Cima di Saoseo, Corno di Dosdè — Passo del Corno; Piz Bernina.

JAKOB MEISENHEIMER: Cima dei Bureloni — Cima delle Ziroccole, Cima di Val Grande, Cimone della Pala, Cima di Cuseglio (Abst. NW-Grat).

JOHANNES MÜLLER: Finstertaler Gamskogel (Wt.), Birkkogel (Wt.); Valluga (Wt.), Madlochspitze (Wt.); Grüneckhorn Südgiptel — Nordgiptel (Abst. nach O), Grünhornlücke, Finsteraarhorn, Fieschersattel (von SO nach W); Monte Rosa (Signalkuppe), Zumsteinspitze — Grenzsattel (Abst. nach W), Furggjoch, Theodulpaß.

WALTER MÜLLER: Schaufelspitze, Timbeljoch; Pfandlscharte.

HANS PAUL NEUMANN: Grüneckhorn Südgiptel—Nordgiptel (Abst. nach O), Grünhornlücke, Finsteraarhorn, Fieschersattel (von SO nach W); Monte Rosa (Signalkuppe), Zumsteinspitze — Grenzsattel (Abst. nach W), Furggjoch, Theodulpaß.

OTTO NEUMANN: Wiedersbergerhorn (Wt.), Schatzberg (Wt.); Passo Pisgana — Monte Pisgana — Punta del Lago Inghiacciato — Cima del Segnale, Passo di Marocarò — Cima di Presena — Cima del Cigolon, Monte Falcone — Adamello; Cima di Brenta.

KARL PLANCK: Jägerkamp (Wt.), Hählekopf (Wt.), Wildalpjoch (Wt.), Bodenschneid (Wt.), Wasserspitz (Wt.), Plankenstein — Risserkogel — Setzberg — Wallberg (Wt.), Spitzstein (Wt.); Frühmesser — Wildkogel (Wt.), Salzachgeier (Wt.), Kitzsteinhorn — Maurerkogel (Wt.), Schmiedinger (Wt.); Krollenkopf (Wt.), Bodenschneid — Roßkopf (Wt.); Castor (Wt.), Pollux (I. Erst. als Wt.), Monte Rosa (Dufourspitze, Wt.); Pyramidenspitze (Aufst. Ochselweidschneid) — Vordere Kesselschneid (Wt.), Naunspitze (Wt.), Pyramidenspitze (Abst. Ochselweidschneid, Wt.), Naunspitze — Pyramidenspitze — Vordere — Hintere Kesselschneid — Roßkaiser (Wt.), Sonneck (Aufst. S-Wand), Niedermunde-Sattel, Elmauer Halt (Aufst. Kopfförlgrat), Kleine Halt (Aufst. NO-Wand), Totenkirchl (Aufst. Heroldweg), Hinterer — Vorderer Tajakopf, Vorderer Drachenkopf (Üb.), Scharlenkopf; Tiefenmattenjoch — Dent d'Hérens, Col de Valpelline — Tête Blanche, Lyskamm — Balmenhorn — Vinzenzpyramide — Schwarzhorn (Üb.) — Signalkuppe, Zumsteinspitze (Üb.) — Dufourspitze (Aufst. SO-Grat), Matterhorn (Aufst. Zmuttgrat); Sonnenspitze (Aufst. S-Grat), Marienberg W-Spitze — O-Spitze (Abst. SO-Grat) — Grünstein (Abst. O-Grat), Grubigstein — Gärtnerwand — Bleispitze, Hochmunde (Üb.), Vorderer — Hinterer Drachenkopf (Üb.), Sonnenspitze (Aufst. W-Wand, Abst. S-Grat), Grünsteinscharte (wiederholt), Handschuhspitze — Wannig (Üb.), Hinterer Drachenkopf (Aufst. S-Grat); Kleiner Waxenstein, Scharnitzspitze (Aufst. S-Wand), Dreitorspitzgatterl, Musterstein (Aufst. SO-Wand) — Ostliche — Westliche Törlspitze.

KARL POLENSKE: Scheffauer Kaiser (Leuchsweg über die N-Wand).

HERMANN QUENSELL: Croz del Rifugio (NW-Grat), Sella della Tosa — Bocca della Tosa — Bocca d'Ambiez — Cima d'Ambiez — Cima

Tosa (Üb.), Bocchetta della Guglia, Campanile alto (Aufst. Garbariweg, Abst. zur Bocchetta dei Fulmini bassa), Torre di Brenta (Aufst. und Abst. N-Wand); Piz Tschierva, Piz Trovat (Üb.) — Diavolezza, Piz Morteratsch, Piz Boval, Piz Bernina (Üb. Aufst. O-Grat, Abst. S-Grat).

PAUL REUSCHEL: Jungfrau — Rottalhorn (Wt.), Kranzberg — Gespensterhorn (Wt.), Mathildenspitze (Wt.), Kleine Scheidegg (Wt.); Dent d'Hérens — Tiefenmattjoch, Tête de Valpelline — Tête Blanche — Col de Valpelline, Lyskamm — Lysjoch — Balmenhorn — Vincentpyramide — Schwarzhorn (Üb.) — Ludwigshöhe — Parrotspitze — Signalkuppe, Zumsteinspitze (Üb.) — Dufourspitze (Aufst. SO-Grat), Wellenkuppe (Üb. Aufst. Gabelhorngletscher) — Blaufluh — Meffelhorn, Matterhorn (Aufst. Zmuttgrat).

EBERHARD SCHAMEL: Totenkirchl, (Aufst. Zottkamin—Schmidtrinne); Herzogstand—Heimgarten.

THEODOR SCHIMMELBUSCH: Ehrenbachhöhe (Wt.), Saalkogel—Rauber—Hahnenkamm—Laubkogel (Wt.), Steinbergkogel (Wt.).

AUGUST STRADAL: Ankogel (Üb.), Preimlscharte — Hochalm spitze (Üb.).

KARL VOGT: Restipaß, Torrenthorn, Majinghorn; Col Bertol, Tête Blanche (Üb.).

ALEXANDER VOLTZ: Crap la Pala — Piz Scalottas — Piz Danis (Wt.), Piz Miez (Wt.), Stätzerhorn (Wt.), Parpaner Rothorn (Wt.); Piz Kesch—Serfigpaß (Wt.); Jungfrau (Wt.), Grünhornlücke (Wt.), Lötschenlücke (Wt.); Canisfluh, Hochkünzelspitze (Abst. SO-Wand; neu), Gaisköpfe — Schafberg, Zimbaspitze (W-grat, vollst.); Köllespitze (Aufst. W-Grat), Gimpel (Abst. W-Grat)—Rote Flüh—Gimpelkopf (Aufst. S-Seite, Abst. O-Kante), Kölleschrofen (Aufst. Bachschmid-Kamin); Rote Wand, Hoher Freschen, Canisfluh; Patteriol (S-Seite).

Übersicht.

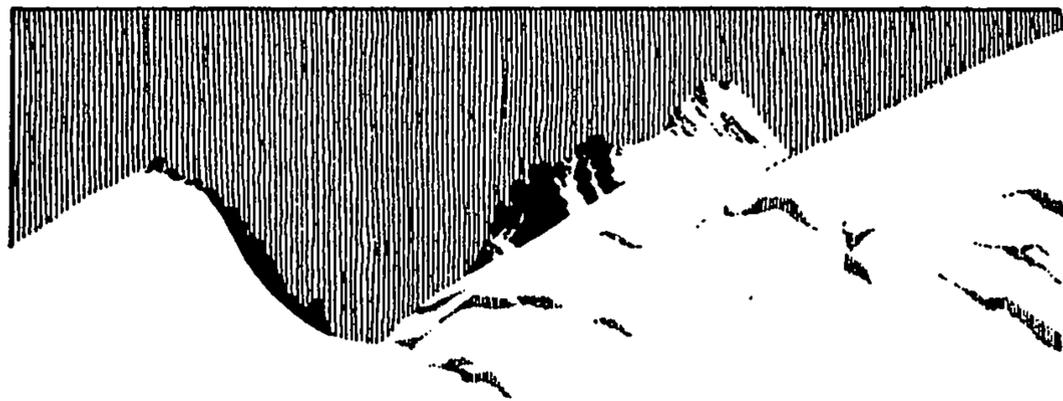
Gebiet	Anzahl der Turen	von Mitgl.	davon Gipfel	Winter-Turen	Führer-Turen	Neue Routen	Erst-Ersteig.
Westalpen	141	14	97	29	—	—	2
Ostalpen	245	23	219	89	2	2	—
Sizilien	1	1	1	—	1	—	—
Mittelamerika . . .	3	1	1	3	—	—	1
Südpolargebiet . .	3	1	3	3	—	—	3
Gesamtergebnis .	393	31	321	124	3	2	6



Veröffentlichungen.

- KURT BURCHARDT: Aufsatz in „Psicologia dell'Alpinista“ von Adolfo Hess. Torino 1913 S. 152 ff.
- RUDOLF GOMPERZ: Der III. Skikongreß in München 1912. Chronik 1912 S. 90 ff.
Norwegische Dauerläufe in den Alpen, ihr Wert, ihr Zweck und ihre Berechtigung. Winter 1911-12 S. 352 ff.
Die Skiverbände und die „Brücke“. Ebenda S. 371.
Der IV. Internationale Skikongreß in Bern. Chronik 1913 S. 34 ff.
- GEORG KÜNNE (gemeinsam mit Richard Pötzsch): Bergfahrten im arktischen Norwegen. Ztschr. 1913 S. 128 ff.
- ALFRED V. MARTIN: Aufsatz in „Psicologia dell'Alpinista“ von Adolfo Hess. Torino 1913 S. 375 ff.
- WILHELM MARTIN (gemeinsam mit Paul Reuschel und Richard Weitzenböck): Mont Blanc-Führer. Im Auftrag des Oe. A. K. Wien 1913.
- KARL PLANCK: Das künstlerische Moment im Alpinismus. Oe. A. Z. 1913 S. 73 ff.
- PAUL REUSCHEL: Siehe Wilhelm Martin.





Bemerkenswerte Turen.

Westalpen.

Tessiner Alpen.

Pizzo Coro, ca. 2800 m*) (I. Erst., I. Ub.). 30. Juni 1913. (Otto Benary), Erwin Birk, Philipp Borchers.

Von der Alp Zotta in der oberen Val Peccia in westlicher Richtung über Weiden, Geröll und Schnee an den Fuß der Ostwand unterhalb des Gipfels (2 Std.). Von hier durch eine derzeit in der unteren Hälfte noch mit Schnee angefüllte Rinne zum Grat empor, der hart südlich eines auffallend schlanken Gratfurnes erreicht wurde. (Eine andere, in halber Höhe der erstgenannten links (südlich) abzweigende und dann parallel verlaufende Rinne wurde ebenfalls im Aufstieg durchklettert; 20 Min., sehr schwer.) Der Grat wurde dann nach Süden verfolgt, und zwar der erste Gratfurm nach links auf einem Kriechband bis zur Hälfte umgangen und in einer glatten Rinne erklettert, der zweite Gratfurm links ganz umgangen. Sodann zum Gipfel. Kletterei (1 Std.) mittelschwer. Steinmann errichtet. Abstieg leicht auf dem S-Grat zum Pizzo delle Donne (2/4 Std.) und weiter zum Passo di Lago nero (20 Min.) und zur Alp Zotta (2/4 Std.).

*) Vgl. S. A. C.-Führer durch die Tessiner Alpen II, 179. Der etwa 700 m südlich der Cristallina gelegene Gipfel ist im Siegfried-Atlas (Blatt 491, 495) nicht benannt, auch nicht deutlich dargestellt.

Cavallo del Torro, Ostgipfel, 2518 m (I. tur. Erst.).
1. Juli 1913. Erwin Birk, Philipp Borchers.

Von der Alp Zotta zur Bocchetta di Cavallo del Torro (1 1/4 Std.). Von hier stets dem Grat nach O folgend in meist ziemlich leichter Kletterei über einen Vorgipfel zum Gipfel (20 Min.). Steinmann errichtet.

Ostalpen.

Julische Alpen.

Rjovina, 2532 m (I. Abst. durch die NW-Wand). 24. August 1913. Alfred Heinze, (Herbert Stangel).

Von dem aus dem Kermatal leicht erreichbaren Hauptgipfel (2532 m) verfolgt man den NO-Grat bis zur ersten Scharfe bei einem charakteristischen Felskopf aus bröckligem gelben Gestein. Nun links hinab, zuerst über gerölldurchsetzte Platten, dann durch einige kurze Kamine in eine die NW-Wand durchziehende Schlucht; ein Abbruch im Couloir wird links umgangen. Am unteren Ende erst über Schnee, dann in der wässerigen Runse weiter, die man beizeiten nach links verlassen muß, da sie sich in den nach dem Kottal abstürzenden Wänden verliert. Man nimmt die Richtung etwa auf die gegenüberliegende Große Urbanova spica und gelangt über Platten und Geröll auf den von Mojstrana durchs Kottal zum Deschmannhaus heraufziehenden Weg, ungefähr in der Mitte des unteren Pekel (ca. 3 1/2 Stunden vom Gipfel zum Deschmannhaus).

Beim Aufstieg empfiehlt es sich, den Weg schon oberhalb des Pekels zu verlassen und unter den das Geröllfeld unterbrechenden schwarzen Wänden hin zu queren. — Mittelschwer; das Gestein ist am Grat brüchig, das Couloir durch zahlreiche Genssen steingefährlich. —

Bis zur Scharfe wurde die Route auch im Aufstieg ausgeführt; von der Urbanova spica ist sie als eine links vom Gipfel fast gradlinig herabführende Schlucht gut sichtbar.

Außer-alpine Gebirge.

Haiti.

Dr. Rudolf Lütgens. Forschungsreisen für geol.-geogr. Aufnahmen in der Republik Haiti, darunter besonders in der unbekanntem NW-Halbinsel. Hier mehrere Ersteigungen und Übergänge im Dezember bis Februar 1912/13: unter anderem Ersteigungsversuch des höchsten Punktes des La Selle-Gebirges (2700 m), in 2000 m Höhe durch Bergneger zur Umkehr gezwungen; Salrore Paß (2000 m), Paß Kenscoff, Furcy. Nähere Berichte fehlen.

Südgeorgien.

(Südpolargebiet)

Dr. Wilhelm v. Goedel. Forschungsreisen als Teilnehmer der Deutschen Südpolarexpedition. Während des Aufenthaltes in Südgeorgien im Oktober bis Dezember 1911 und Dezember bis Januar 1912/13 mehrere Bergtoure; darunter: 3 namenlose Gipfel (etwa 1000 m, direkt aus dem Meere aufsteigend), i. Erst. Näherer Bericht erst nach Erscheinen einer topographischen Karte der Insel.



MITGLIEDER- VERZEICHNIS

Stand zu Beginn des Wintersemesters 1913-14.

Name	Stand	Adresse	Eingtr.
I. Ordentliche Mitglieder.			
Buch, Lothar Heinz	Unterarzt im Infanterie-Regiment Bremen Nr. 75	NW. 52, Flemingstr. 3	10
Endell, Kurd	Dr. phil.	Halensee, Paulsbornerstr. 7	08
Engelhardt, Alfred	ing.	Charlottenburg 2, Goethestr. 87	11
Halbreiter, Konrad	ing.	Charlottenburg 2, Schlüterstr. 29	11
Hegemann, Wilhelm	med.	SW. 47, Yorkstr. 76	12
Heinze, Alfred	rer. nat.	Charlottenburg 2, Grolmanstr. 17	11
Hoffmann, Aribert	iur.	W. 15, Konstanzerstr. 65	12
Jaeger, Curt	ing.	Charlottenburg 2, Leibnizstr. 104	11
v. Keußler, Otto	ing.	Charlottenburg 2, Goethestr. 87	11
II. Außerordentliche Mitglieder.			
a. in Berlin:			
Altpeter, Otto	Dr. phil.	Charlottenburg 1, Cauerstr. 15	13
Joseph, Bruno	Referendar	W. 30, Habsburgerstr. 14	13
Schneiderhöhn, Hans	Dr. phil.	N. 4, Invalidenstr. 43	13
b. Auswärtige:			
Adlmühler, Fritz	med.	Leipzig, Härtelstr. 13	11
Birk, Erwin	chem.	Hannover, Im Moore 26	12
Planck, Karl	rer. nat.	Partenkirchen, Villa Riedeck	07
III. Alte Herren.			
a. in Berlin:			
Bode, Gustav	Dr. phil., Dozent am Institut für Gärungsgewerbe	Hermisdorf b. Berlin, Auguste Viktoriastr. 3	04
Borchers, Philipp	Referendar	Charlottenburg, Wielandstr. 13	11
Büchling, Karl	Dr. jur., Referendar	W. 30, Bambergerstr. 19	07
Burchardt, Kurt	Dr. phil.	N. 24, Oranienburgerstr. 22	07
v. Goedel, Wilhelm	Dr. med., prakt. Arzt	W. 50, Martin Lutherstr. 51	Gr.
Haumann, Hans	Dr. jur., Referendar	W. 35, Derfflingerstr. 3	09
Kissenberth, Wilhelm	Dr. phil., Ethnogr.	W. 15, Pfalzburgerstr. 82	Gr.
Martin, Wilhelm	Dr. med., Arzt	S. 61, Lehninerstr. 1	06
Meisenheimer, Jakob	Dr. phil., Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin	Dahlem (Post Steglitz) Im Dol 42	06
Mohr, Otto	Dr. phil., Professor am Institut für Gärungsgewerbe	Hermisdorf b. Berlin, Auguste Viktoriastr. 4	Gr.
Müller, Johannes	Oberlehrer	Wilmsdorf, Landhausstr. 12	10
Neumann, Hans Paul	Dr. jur., Referendar	W. 50, Würzburgerstr. 15	07
Schimmelbusch, Theodor	Ingenieur	S. 59, Hasenheide 62	Gr.
v. Staff, Hans	Dr. phil., Prof., Dozent an der Universität, Kaiserl. Geologe für Deutsch-Südwest-Afrika	W. 66, Leipzigerstr. 115-16	08
Vogt, Karl	Ingenieur	NW. 52, Spenerstr. 29	08

Stand zu Beginn des Wintersemesters 1913-14.

Name	Stand	Adresse	Eingtr.
b. Auswärtige			
Bauer, Karl	Dipl. Ing.	Hannover, Schiffgraben 11	07
Buttmann, Heinz	Dr. ing., Dipl. Ing.	München, Wilhelmstr. 9	09
Gomperz, Rudolf	Ingenieur	St. Anton am Arlberg und München, Bauerstr. 34	Gr.
Heffner, Ludwig	Regierungsbaumstr.	München, Geroltstr. 4	07
Hosseus, Carl Curt	Dr. phil., Inspector Ingeniero im Landwirtschaftsministerium der Republik Argentinien	Buenos Aires	Gr.
Kirschner, Martin	Dr. med., Professor an d. Universität Königsberg	Königsberg (Pr.), Chirurg. Klinik	04
Kühn, Robert	Dr. jur., Rechtsanw.	Döbeln i. Sa., Roßweinstr. 14	09
Künne, Georg	Dr. phil., Pastor	Hamburg 26, Rudolfstr. 1	06
Lütgens, Rudolf	Dr. phil., Oberlehrer, Dozent am Kolonialinstitut Hamburg	Hamburg 24, Immenhof 24	Gr.
v. Martin, Alfred	Dr. iur. et phil.	Freiburg i. B., Rosenau 7	07
Müller, Reinhold	Dr. med., prakt. Arzt	Gerstetten a. d. Alb (Württbg.)	Gr.
Müller, Walter	Kunsthistoriker	Quedlinburg, Gernröderweg 3	08
Neumann, Otto	Dipl. Ing.	Magdeburg, Körnerplatz 7	10
Polenske, Karl	Dr. iur., Privatdozent an der Universität Halle	Halle, Fasanenstr. 3, Villa Blume	05
Quensell, Hermann	Dr. ing.	Hannover, Georgsplatz 3	06
Reuschel, Paul	Dipl. Ing.	Hamburg 5, Gr. Allee 60	06
Riebeling, Heinrich	Dr. med., prakt. Arzt	Harburg a. Elbe, Heinrichstr. 1	10
Rieppel, Paul	Dr. ing., Oberingenieur	Altona-Gr. Flottbeck, Umlandstr. 1	Gr.
Schamel, Eberhardt	Dr. jur. et rer. pol., Rechtsanwalt	Würzburg, Krahenplatz 2	05
Schuckert, Siegmund	Oberingenieur	Nürnberg, Landgraben 100	04
Stradal, August	Dipl. Ing.	Pilsen, Skodawerke	04
Voltz, Alexander	Referendar	Wiesbaden, Lanzstr. 3	11
Wendel, Fritz	Dr. phil.	Wyneghem b. Antwerpen	04



Adressen-Änderungen.

Vereinslokal:

Restaurant „Printz“, Berlin NW.52, Alt-Moabit 138
Tel. Moabit 73

Vereinsadresse:

cand. jur. Aribert Hoffmann,
Berlin W.15, Konstanzer Straße 65
Tel. Pfalzburg 5061

Geld- sowie eingeschriebene Sendungen bitten wir
nicht an das Vereinslokal, sondern an den jeweiligen
Kassenwart oder Schriftführer zu richten.